



**theater
und konzerte**

spielzeit
2026|2027

veranstalter: kulturamt bottrop

Opernabonnement

Opern- und Ballettabende
in der Region



Erleben Sie die faszinierende Welt der Oper und des Balletts mit unserem **Opernabonnement**. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe besuchen wir in der aktuellen Spielzeit **vier Aufführungen** in renommierten Opernhäusern der Region.

Das Programm umfasst eine vielseitige Auswahl an Inszenierungen – von klassischen Meisterwerken bis hin zu innovativen, zeitgenössischen Interpretationen.

Die genauen Stücke und Termine werden bekannt gegeben, sobald die Opernhäuser ihre Spielpläne veröffentlicht haben und die finale Auswahl getroffen wurde.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Vier Opern- oder Ballettaufführungen pro Spielzeit
- Besuche in verschiedenen regionalen Opernhäusern
- Vielfältiges Repertoire – von Tradition bis Moderne
- Komfortabler Bustransfer mit mehreren Haltestellen in Bottrop

Lassen Sie sich von tollen Inszenierungen und Künstler*innen begeistern und genießen Sie unvergessliche Abende voller Musik und Tanz.

Bei Interesse melden Sie sich gerne!

Inhaltsverzeichnis

SPIELZEIT 2026 | 2027

- 6 **VORWORT** - Matthias Buschfeld
- 7 **VORWORT** – Martina Schilling-Graef
- 8 **SCHAUSPIEL**
- 9 DEUTSCHER
- 10 DAS KALENDERMÄDCHEN
- 11 DER CLUB DER TOTEN DICHTER
- 12 HERR TEUFEL FAUST
- 13 DER ZERBROCHNE KRUG
- 14 DIE DINGE MEINER ELTERN
- 15 **UNTERHALTUNG**
- 16 JESUS LIEBT MICH
- 17 EINE MORDS-FREUNDIN
- 18 DER TATORTREINIGER
- 19 SPRINGMAUS: "MERRY CHRISTMAS"
- 20 ACHTSAM MORDEN
- 21 UND WAS, WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?
- 22 **KABARETT**
- 23 JENS NEUTAG
- 24 RALF SENKEL
- 25 THOMAS PHILIPZEN
- 26 3. BOTTROPER LACHNACHT
- 27 **KINDERTHEATER**
- 28 DIE DREI ??? KIDS - ZIRKUS DER RÄTSEL
- 29 JANOSCH - POST FÜR DEN TIGER
- 30 LILLY UND DIE ERBSE
- 31 **MINIKLASSIKKLUB**
- 32 BACHBLÜTEN
- 33 WINTERVERGNÜGEN
- 34 DAS SCHLEICHHÖRNCHEN UND DER DRUMPFMUMPF
- 35 **KINDERKLASSIKKLUB**
- 36 EMIL UND DIE DETEKTIVE
- 37 PUSTEN, PRUSTEN, BLUBBERN, KLAPPERN
- 38 BEETHOVEN –
DAS GENIE, DER REBELL, DER TAUBE
- 39 **THEATER MOBIL 2026/2027**



Inhaltsverzeichnis

SPIELZEIT 2026 | 2027

- 41 **KAMMERKONZERTE**
- 42 GIULIA LOPERFIDO, KLAVIER
- 43 ENSEMBLE CLASSIQUE
- 44 AMERIE SCHLÖSSER, HARFE
- 45 OSIMUN QUARTET
- 46 ALEXANDRA ALTHOFF, VIOLONCELLO & YUHAO GUO, KLAVIER
- 47 **SONDERVERANSTALTUNGEN**
- 48 ANNE FRANK
- 49 INTERNATIONALES FOLKWANG GITARRENFESTIVAL „ON TOUR“
- 50 **JAZZ IM FILMFORUM**
- 51 LENNART ALLKEMPER QUARTETT
- 52 GEORG DYBOWSKI FEAT. MATTHIAS STRUCKEN UND MANY MIKETTA
- 53 WEAVER'S GALLERY
- 54 PAULA STEIMER QUINTETT
- 55 MONDO CHÔRO
- 56 **KLANGTURM MALAKOFF**
- 57 HANS WERNER HENZE
- 58 ZEITGENÖSSISCHE MUSIK MEETS JAZZ
- 59 **CHORKONZERTE**
- 60 WEIHNACHTSORATORIUM
- 62 **39. FESTIVAL ORGEL PLUS 2027**
- 64 **STADTFLIMMERN**
- 66 **TERMINKALENDER**
- 70 **KARTEN(VOR)VERKAUF**
- 71 **ABONNEMENTS**
- 72 **SAALPLÄNE & ANFAHRT**
- 75 **EINTRITTSPREISE**
- 77 **ABONNEMENT-BESTELLUNG - SPIELZEIT 2026/2027**
- 79 **PROGRAMMMACHER:INNEN**
- 79 **THEATERKASSE**
- 79 **ABOVERWALTUNG**
- 80 **IMPRESSUM**





Liebe Bottroperinnen und Bottroper,
liebe Interessierte,

Bottrop ist eine Stadt in der Kunst, Kultur, Musik und Theater das ganze Jahr über ihre festen Plätze im Veranstaltungskalender haben. So ist es auch in der Spielzeit 2026/27. Ob Schauspielaufführungen, Kabarett oder Musik, für jeden Geschmack und aus jedem Genre ist etwas dabei.

Highlights sind dieses Mal unter anderem die 3. Bottroper Lachnacht mit Michael Frowin, Dagmar Schönleber, Ole Lehmann und Daniel Helfrich. Im Bereich Theater stehen Aufführungen des „Clubs der toten Dichter“ ebenso auf dem Programm wie „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist oder „Herr Teufel Faust“, eine moderne Weiterentwicklung von Goethes Klassiker. Für die Bühne adaptierte Fassungen von Serien wie „Der Tatortreiniger“ oder für das Theater neu interpretierte literarische Werke wie „Jesus liebt mich“ und „Achtsam Morden“ zeigen eine wunderbare Bandbreite und lassen keine Wünsche offen. Familien kommen bei Stücken wie „Merry Christmaus“ auf ihre Kosten und Kinder können sich auf „Die Drei ??? Kids“ und „Janosch“ freuen.

Musikalische Höhepunkte bieten neben dem Blechbläsersextett „Ensemble Classique“ auch das Lennart Allkemper Quartett, angeführt vom Bottroper Förderpreisträger des Jahres 2016, als Teil der Reihe „Jazz im Filmforum“. Weitere hochkarätige Konzerte finden in der Reihe „BEST OF NRW“ mit Stipendiatinnen und Stipendiaten der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung statt und auch das seit Jahrzehnten bekannte und beliebte Festival Orgel PLUS findet 2027 zum 39. Mal natürlich wieder statt und verspricht wie immer innovative, spannende und mitreißende Konzerterlebnisse.

Als bewährte Bühnen stehen neben dem Kammerkonzertsaal auch wieder die Aula des Josef-Albers-Gymnasiums, der Malakoffturm und das Filmforum im Kulturzentrum August Everding zur Verfügung.

Bottrop verfügt über eine vielfältige Kultur-, Musik- und Theaterlandschaft, was wir mit dem vorliegenden Theater- und Konzertprogramm auch in dieser Spielzeit wieder unter Beweis stellen. Als Oberbürgermeister freue ich mich, dass dies einmal mehr gelungen ist. Nichts davon wäre möglich ohne den Einsatz zahlreicher engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Kultur- und Veranstaltungsbereich der Stadtverwaltung. Immer wieder aufs Neue leisten die zuständigen Kolleginnen und Kollegen einen außergewöhnlichen organisatorischen Aufwand. Dahinter steht großes Engagement, für das ich allen Beteiligten herzlich danken möchte.

Dafür zu sorgen, dass Kultur im Stadtleben ausreichend repräsentiert ist, ist für mich nicht bloß eine Option, sondern eine feste Aufgabe. Kultur bietet vielfältige Möglichkeiten und kann uns vieles geben: Sie kann uns inspirieren, motivieren, unsere Fantasie beflügeln, uns zum Lachen oder zum Weinen bringen, uns zum Nachdenken anregen oder uns einfach unbeschwerte Momente voll Spaß und Freude schenken. Hätten wir keine Kultur, würde uns all das entgehen und damit wären unsere Welt und unser Alltag ein großes Stück ärmer.

Deswegen lade ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, liebe Besucherinnen und Besucher, herzlich ein, sich die vielen verschiedenen Angebote dieser Spielzeit anzusehen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Blättern in diesem Programmheft und in den diversen Darbietungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Matthias Buschfeld

Oberbürgermeister der Stadt Bottrop



Liebe Kulturfreundinnen und Kulturfreunde,

die Menschheit lebt in der „besten aller möglichen Welten“, stellte Philosoph und Menschenfreund Gottfried Wilhelm Leibniz fest. Auch Leibniz wusste, dass Krieg und Verbrechen, Neid und Eigennutz Teil dieser Welt sind. Und trotzdem glaubte er an das Bestmögliche.

Kunst und Kultur helfen, diese „beste aller möglichen Welten“ gut zu gestalten. Viele Kultur-Programme stellen heute drängende Fragen: Wie erhalten oder erreichen wir Demokratie, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Bildung für alle? Fragen, die auch in unserer Stadt, in unseren Städten aktuell sind.

Vielleicht garantiert diese Auseinandersetzung mit dem Hier und Jetzt keine Lösung für anstehende Probleme. Vielleicht bringt sie uns aber zum Nachdenken, zum Verstehen, eventuell auch zum Schmunzeln und Lachen darüber, warum wir so und andere anders ticken.

In jedem Fall verbringen wir gemeinsam schöne Momente, die bleibenden Eindruck hinterlassen. Kunst und Kultur entfalten ihre Kraft, wenn wir sie miteinander erleben – wenn ein freundlicher Blick den Abend eröffnet, das gemeinsame Getränk in der Pause den entspannten und angeregten Plausch begleitet und eine Standing Ovation den Saal verbindet. All das entsteht im Miteinander.

Und genau darin liegt die besondere Qualität eines Theater- oder Konzertabends: Wir gestalten ihn gemeinsam, erleben Gemeinschaft, haben Freude miteinander an Ereignissen, die unser Leben bereichern.

Kultur? Schön, dass es Dich gibt!

Ihre

Martina Schilling-Graef

Leiterin des Kulturamts der Stadt Bottrop

REIHE schauspiel

PLÄUSCHKEN

Wir laden ein zur Spielzeiteröffnung der Reihe Schauspiel. Stoßen Sie mit uns mit einem Glas Sekt auf die neue Saison an. Wir freuen uns auf angeregte Gespräche und einen netten Abend.

Sa 10.10.2026 | 18.45 Uhr
Cafeteria Josef Albers Gymnasium

Reihe Schauspiel

10.10.2026

Sa 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20

Theaterfassung von John von Düffel nach der gleichnamigen ZDFneo-TV-Serie mit Anja Klawun, Franck Oskar Schindler, Florian Fischbach, Carolin Engel, Andreas Hertel, Armin Besirevic, Charlotte Durbass
theaterlust.

Dauer: ca. 85 Minuten, keine Pause
mit Einführung um 19.00 Uhr in der Cafeteria

DEUTSCHER



Die Schneiders und die Pielckes sind perfekte Nachbarn. Man grillt zusammen, hilft sich aus, übersieht politische Differenzen. Die Söhne David und Marvin sind beste Freunde.

Dann steht die Bundestagswahl an: Eine rechts-populistische Partei erreicht die absolute Mehrheit. Für die einen ein Befreiungsschlag, für die anderen der blanke Horror.

Die zentrale Frage: Wie konnte das passieren?

John von Düffels Bühnenadaptation der ZDFneo-Miniserie zeigt den Riss durch unsere Gesellschaft im Mikrokosmos zweier Nachbarsfamilien. „Deutscher“ wertet nicht, klagt nicht an, das Stück beobachtet. Nach der vorgezogenen Bundestagswahl 2025 ist diese Versuchsanordnung aktueller denn je.

Von Düffel ist einer der derzeit besten und anerkanntesten Theater-Autoren. In „Deutscher“ stellt er die beiden Jungen in den Vordergrund. Der Zustand ihrer Freundschaft spiegelt den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Reihe Schauspiel

14.11.2026

Sa 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20

Alma wurde vor elf Jahren unter mysteriösen Umständen zur Adoption freigegeben. Bedingung: Die Identität der leiblichen Eltern muss geheim bleiben. Jetzt ist Alma lebensgefährlich erkrankt und braucht dringend einen Knochenmarkspender.

Ihre Mutter Olivia macht sich verzweifelt auf die Suche und stößt dabei auf die Legende vom „Kalendermädchen“: Danach zog sich eine junge Frau vor Jahren zur Weihnachtszeit in ein abgelegenes Häuschen zurück. Dort wurde sie von einem Psychopathen gezwungen, einen Adventskalender des Grauens zu öffnen.

Olivia begreift: Sie muss in die Stadt fahren, in der jenes traumatische Häuschen steht und den Psychopathen finden, der das „Kalendermädchen“ gequält hat, um ihre Tochter zu retten.

DAS KALENDER- MÄDCHEN



Thriller-Autor Sebastian Fitzek schrieb den Stoff, aus dem die düstersten Träume sind und er schrieb ihn so, dass niemand sich ihm auch in der Bühnenfassung entziehen kann.

Schauspiel nach Sebastian Fitzek,
für die Bühne bearbeitet von Christian Scholze
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel.

Dauer: ca. 1 Stunden 30 Minuten, keine Pause
mit Einführung um 19.00 Uhr in der Cafeteria

Reihe Schauspiel

Schauspiel von Tom Schulmann, nach dem gleichnamigen Film mit Tobias Dürr, Tobias Gebhard, Tim Jesse Koch, Johan Richter, Baran Söhmez, Celio-Silvestre Tamele u. a.

Hamburger Kammerspiele und Altoner Theater

12.12.2026

Sa 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20

Dauer: ca. 125 Minuten, inkl. Pause

mit Einführung um 19.00 Uhr in der Cafeteria

Der Club



der toten Dichter

Tradition, Ehre, Disziplin, Exzellenz – diese vier Grundprinzipien prägen die Welton Academy seit jeher. Doch dann taucht der junge Englischlehrer John Keating auf und bricht die starren Konventionen des Jungeninternats auf.

In seinem ungewöhnlichen Unterricht motiviert Keating die Schüler, eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln und den Grundsatz „Carpe Diem!“, „Nutze den Tag!“, zu leben. Als der junge Neil vom geheimnisvollen „Club der toten Dichter“ erfährt – einer Geheimgesellschaft, in der Keating selbst einmal Mitglied war – beschließt er, den Club mit seinen Mitschülern wieder aufleben zu lassen.

Reihe Schauspiel

22.02.2027

Mo 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20

Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe
mit Dominique Horwitz
EURO-STUDIO Landgraf

Dauer: ca. 110 Minuten, inkl. Pause
mit Einführung um 19.00 Uhr in der Cafeteria

Herr Teufel Faust



„Sein oder Nichtsein“ ist nur der Anfang ...

Dem Gelehrten Heinrich Faust erscheint „das verfluchte Hier und Jetzt“ wertlos. Getrieben von unstillbarem Verlangen geht er mit dem Teufel eine Wette ein: „Werd ich zum Augenblicke sagen: Verweile doch! Du bist so schön! Dann magst du mich in Fesseln schlagen.“

Faust stürzt sich in einen teuflischen Hexenritt durch die „kleine“ und „große Welt“: Schneller, weiter, größer, mehr. Seine Reise führt ihn von der Liebe zu Gretchen über die griechische Mythologie bis ins Anthropozän – jenes Zeitalter, in dem der Mensch die Verantwortung für die Zukunft des Planeten trägt.

Die Welt ist ein kosmisches Schauspiel, in dem der Augenblick vergeht und Neues entsteht. Fausts Erlösung liegt in der Natur dieser Schöpfung begründet: „Stirb und werde.“ Die Sonne geht immer wieder auf.

Die Lebensgeschichte des Dr. Johann Faust behält in jedem Jahrhundert ihre Aktualität. Die ständige Getriebenheit der modernen Welt, Beschleunigung, der Zwang zur Selbstoptimierung, Klimakrise, eine Kirche in der Krise – Faust wäre im 21. Jahrhundert ebenso unglücklich wie zu seiner eigenen Zeit. Übt diese Adaption des Goethe-Klassikers Kritik an der Nichtentwicklung der Gesellschaft?

18.03.2027

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20

Lustspiel von Heinrich von Kleist mit Jörg Schüttauf als Dorfrichter Adam, Maïke Bollow, Abed Haddad, Ann-Cathrin Sudhoff, Holger Umbreit, Stella Wiemann
umbreit Entertainment GmbH & Co. KG

Dauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause
mit Einführung um 19.00 Uhr in der Cafeteria



DER ZERBROCHENE KRUG

In der beschaulichen Gemeinde Huisum zerbricht ein Krug – doch es geht um viel mehr. Der Ruf von Eve und ihre Verlobung zu Ruprecht stehen auf dem Spiel. Was hatte Dorfrichter Adam am vorigen Abend bei der jungen Frau zu suchen? Warum liegt er mit lädiertem Fuß und Schrammen im Gesicht auf der Krankenstation? Das Offensichtliche liegt nahe: Adam hat Eve bedrängt, wurde von Ruprecht überrascht und zog sich beim Sprung aus dem Fenster die Blessuren zu.

Trotzdem schafft es die Dorfgemeinschaft, gestützt von einer festgefügtten Hierarchie und starrem Patriarchat, an der Wahrheit vorbeizuschauen. Das geht so lange gut, bis die neue Gerichtsärztin Walter anreist. In aller Öffentlichkeit macht Adam sich nun selbst den Prozess, der ihn alles kosten könnte.

Reihe Schauspiel

22.04.2027

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20



© Arno Declair

Die Dinge meiner Eltern

Agnes steht im Haus ihrer verstorbenen Eltern. Hier ist sie aufgewachsen, hier haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt – nun muss es geräumt werden. Wo fängt man an? An jedem Gegenstand hängt so viel Leben, ein vertrauter Geruch, eine Geschichte. Behalten? Verschenken? Wegwerfen?

Erinnerungen an Familie und Kindheit springen aus Schubladen und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren. „Was vom Leben übrigbleibt, kann alles weg“, hatte ein Entrümpelungs-Profi geraten. Wenn das so einfach wäre...

Gilla Cremer gelingt eine punktgenaue Balance zwischen anrührenden und komischen Momenten. Auf bezaubernde Weise weckt sie ganz persönliche Erfahrungen vieler Zuschauer.

Schauspiel von und mit Gilla Cremer

Koproduktion Theater Unikate – Gilla Cremer

mit dem Theater Wolfsburg und den Hamburger Kammerspielen, unterstützt von der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Dauer: ca. 100 Minuten ohne Pause
mit Einführung um 19.00 Uhr in der Cafeteria

unter- REIHE haltung

PLÄUSCHKEN

Wir laden ein zur Spielzeiteröffnung der Reihe Unterhaltung. Stoßen Sie mit uns mit einem Glas Sekt auf die neue Saison an. Wir freuen uns auf angeregte Gespräche und einen netten Abend

Mi 30.09.2026 | 19.00 Uhr
Cafeteria Josef Albers Gymnasium

Reihe Unterhaltung

30.09.2026

Mi 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20

Komödie nach dem
gleichnamigen Bestseller
von David Safier
für die Bühne bearbeitet
von Jan Bodinus mit
Margret Flach, Gabriele Graf,
Wowo Habdank, Lesley Higl,
Oliver Mirwald/Sven Hussock,
Daron Yates
theaterlust.



JESUS LIEBT MICH

Eine wahrhaft göttliche Komödie

Marion hat ein Talent, sich den falschen Mann auszusuchen. Ihren letzten Fehlgriff wird sie erst am Traualtar mit einem schallenden „Nein“ wieder los. Fürs Erste sucht sie Unterschlupf unter Papas kaputtem Dach. Ein Zimmermann muss her – und Joshua ist ein Bild von einem Mann! Sensibel, einfühlsam und Marie steht in Flammen. Dass Joshua Psalmen auf dem Dach singt, von Ereignissen vor ein paar tausend Jahren erzählt und beim ersten Date Wasser in Wein verwandelt - egal! Bis Marie dämert: Joshua ist Jesus. Halleluja!

Das bedeutet: Gott schickt seinen Sohn, um das Jüngste Gericht anzuleiern. Als Marie klar wird, dass sie sich in den allerfalschesten Mann überhaupt verliebt hat, ist es zu spät. Satan nimmt Besitz von Maries Schwester Kata. Um sie zu retten, muss Marie Jesus davon überzeugen, dass die Menschheit doch nicht so schlecht ist und die Apokalypse noch etwas warten kann.

Dauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause

Komödie von Steven Moffat
mit Marion Kracht, Stefan Kiefer, Jessica Ginkel,
Mathias Renneisen, Stefanie Darnesa, Gerhard Mohr u. a.

Komödie am Kurfürstendamm

13.10.2026

Di 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20



© Franziska Strauss

EINE MORDS- FREUNDIN

Im Urlaub freunden sich Peter und Debbie mit Elsa an, einer etwas skurrilen, aber unterhaltsamen Witwe aus Denver. Man verspricht sich, in Kontakt zu bleiben.

Als Elsa Monate später tatsächlich vor ihrer Haustür steht, recherchieren Peter und Debbie online über sie. Zu spät finden sie die Wahrheit heraus: Elsa soll eine Serienmörderin sein, der man die Morde nur nicht nachweisen konnte. Doch wie wird man sie wieder los, ohne unhöflich zu erscheinen? Zumal Elsa einen erstaunlichen Einfluss auf die gemeinsamen Kinder hat.

Als plötzlich die Polizei auftaucht und Nachforschungen anstellt, kriegen Peter und Debbie es mit der Angst zu tun. Ist es also doch wahr? Oder hat Sohn Alex recht, wenn er seinen Eltern rät, nicht alles zu glauben, was im Internet steht?

Eine turbulente, tiefschwarze Komödie von Steven Moffat („Sherlock“, „Doctor Who“) über die Probleme unserer Zeit.

Dauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause

12.11.2026

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20

Heiko „Schotty“ Schottes Arbeit fängt dann an, wo andere sich vor Entsetzen übergeben. Wenn es einen Tatort zu säubern gibt, ist er zur Stelle. Blut wegwischen, Überreste entfernen – alles kein Problem für den Tatortreiniger. Dabei trifft der kauzige Schotty häufig auf sehr skurrile Typen.



© Michael Schäfer

Der Fluch: Bei der Reinigung begegnet Schotty einem jungen Mann, der glaubt, verflucht worden zu sein. Es entspinnt sich ein absurder Streit über Aberglauben, Logik und darüber, ob Flüche wirklich wirken können.

Schweine: In einer Metzgerei gerät Schotty in ein hitziges Gespräch mit einer militanten Tierschützerin. Es geht um Moral, Konsum und persönliche Verantwortung.

Currywurst: An einem Imbiss trifft Schotty auf die Betreiberin eines benachbarten Currywurststands. Es entwickelt sich ein lakonischer Dialog über das Leben, den Tod und die Wichtigkeit einer richtig guten Currywurst.

DER TATORT- REINIGER

Bühnenfassung nach der TV-Serie von Mizzi Meyer mit Jan Schuba u. a.

Contra-Kreis-Theater in Kooperation mit umbreit Entertainment GmbH & Co. KG

Dauer: ca. 110 Minuten inkl. Pause

Reihe Unterhaltung

Springmaus Improvisationstheater

Dauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause

03.12.2026

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20



SPRINGMAUS:

"Merry Christmaus!"

Jedes Jahr schwärmen die Mitwirkenden von Deutschlands bekanntestem Improvisationstheater aus, um die Republik mit festlichem Humor einzudecken. Die Springmaus sucht zwischen all den glamourösen Glanzpunkten der Festtage vor allem das Publikum, die Helden des Alltags!

Ob gepflegter Zwist am Gabentisch, Massenschlägerei im Karstadt, Tohuwabohu im Mehrfamilienhaus oder Schrottwichteln am Zuckerhut in Rio: Alles ist möglich!

Das Weihnachtsspecial der Springmaus schickt noch jeden beschwingt nach Hause. „Merry Christmaus“ – das sind zwei Stunden Wellness für Herz und Zwerchfell, kreatives Chaos und wohlthuender Spaß auf Zuruf für die ganze Familie.

Reihe Unterhaltung

28.01.2027

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20

ACHTSAM MORDEN

Komödie nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse
mit Martin Lindow, Stephan Bürgi, Ronja Jenko
EURO-STUDIO Landgraf



Damit seine Work-Life-Balance ausgewogener ausfällt, muss der gestresste Erfolgsanwalt Björn Diemel auf Wunsch seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar besuchen. Die praktische Anwendung der erlernten Lektionen nimmt ihren überraschenden Lauf, als er begreift: Er hat nun eine Lösung nicht nur für seine privaten, sondern auch für seine beruflichen Probleme.

Auch Mafiaboss Dragan, sein Mandant, soll seine unachtsame Lebensweise verändern. Um endlich mehr Zeit für seine Familie zu haben, wird Björn Diemel ihn – wie der Titel verspricht – nach den neu erlernten Prinzipien mit höchster Achtsamkeit ermorden. Das gelingt ihm grandios.

*Nach dem SPIEGEL-Bestseller-Roman
von Rechtsanwalt und Comedy-Autor Karsten Dusse –
eine schwarzhumorige Lektion über die Kunst der Achtsamkeit.*

Dauer: ca. 135 Minuten inkl. Pause

Komödie von Anna Bechstein nach dem französischen Kinofilm von Stéphane Robelin mit Ursula Buschhorn, Michel Guillaume, Ursula Berlinghof, Thomas Henniger von Wallersbrunn, Sven Schöcker, Peer-Robin Hagel
a.gon

20.03.2027

Sa 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20



Und was, wenn wir alle zusammenziehen?

Fünf Menschen im fortgeschrittenen Alter gründen eine Wohngemeinschaft: Claude, der ewige Liebhaber, Annie und Jean, sie bürgerlich angepasst, er noch immer politischer Aktivist, Jeanne und Albert, die Feministin und der Lebemann. Sie wollen füreinander da sein und verhindern, dass jemand im Altersheim landet. Zur Unterstützung heuern sie den jungen Ethnologiestudenten Dirk an.

Die Protagonisten sind seit Jahrzehnten eng befreundet und kennen einander sehr gut. Dennoch lassen Spannungen nicht lange auf sich warten – nicht nur wegen körperlicher Gebrechen und fortschreitender Demenz. Dirks Anwesenheit wird zum Katalysator: Streng gehütete Geheimnisse und verborgene Wünsche kommen ans Licht.

Ein warmherziger Blick auf ein durchaus nicht einfaches Thema – und ein hoffnungsvoller Ausblick auf Gestaltungsmöglichkeiten für das eigene Alter.

Dauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause

Reihe kabarett

PLÄUSCHKEN

Wir laden ein zur Spielzeiteröffnung der Reihe Kabarett. Stoßen Sie mit uns mit einem Glas Sekt auf die neue Saison an. Wir freuen uns auf angeregte Gespräche und einen netten Abend.

Do 24.09.2026 | 19.00 Uhr
Cafeteria Josef Albers Gymnasium

Kabarett

24.09.2026

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20

JENS NEUTAG

Die Welt hat sich verändert, alte Gewissheiten gelten nicht mehr – auch der verbreitete Glaube, dass Gegensätze sich anziehen. Stattdessen ziehen wir uns zurück in die Komfortzone der eigenen Unfehlbarkeit und meiden alles, was dem eigenen Weltbild widerspricht.

„GEGENSÄTZE ZIEHEN SICH AUS“

Hier setzt Kabarettist Jens Neutag an und kämpft 90 Minuten im Namen der Vernunft. Er erklärt dem alten weißen Mann, dass „woke“ kein asiatisches Pfannengericht ist, und der jungen urbanen Bohème, dass Minderheitenschutz dort endet, wo die Mehrheit widerspricht. Für eine Welt mit mehr Ahnung als Meinung – denn davon haben wir meist erstaunlich viel. In seinem neunten Soloprogramm findet Jens Neutag treffsicher den Humor in Politik und Alltag und zeigt: Über die Wahrheit lässt sich hervorragend lachen.

Dauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause



© Oliver Haas

Kabarett

05.11.2026

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20

Er ist eine Type, beobachtet, sitzt und erzählt. Ein Alltagsphilosoph – mal zum Prusten komisch, mal so punktgenau, dass man glaubt, im Kabarett zu sitzen. Ralf Senkel wandert zwischen den Grenzen der Comedy und des Kabarett und, obwohl stets sitzend, besetzt er kein Genre dauerhaft. Sprachlich und im Herzen mit einer großen Portion Rheinland ausgestattet reist er mit dem Publikum in seine kleine Welt. In seinem Dorf ist er bekannt wie ein bunter Hund, nicht nur wegen seiner unvergleichlich modischen Jacke. Seine sogenannte „Berufsuntätigkeit“ verschafft ihm Zeit zu beobachten. Seine Geschichten sind mitten aus dem Alltag genommen – mal schräg, mal ernst, dabei immer scharfsinnig und unglaublich komisch.

RALF SENKEL



© Olli Haas

Ralf Senkel ist u. a. Preisträger des Tegtmeyers Erben Publikumspreises 2023 und regelmäßiger Gast bei den Mitternachtsspitzen im WDR sowie im Quatsch Comedy Club. Ralf Senkel kommt, sitzt und erzählt... und nachher werden Sie sagen: „Der hat gesessen!“ – versprochen.

Dauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause

Kabarett

21.02.2027

Do 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20



THOMAS PHILIPZEN

„Gehirn in Teilzeit“

Dauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause

Thomas Philipzen ist Teil des Münsteraner Kultkabarett STORNO und bringt die Fortsetzung seines Best of-Programms auf die Bühne. In „Gehirn in Teilzeit“ rast er spielend, singend und improvisierend durch die Unbeständigkeit der politisch-gesellschaftlichen Großwetterlage. Wie soll der gesammelte Wahnsinn der ganzen Erdkugel in ein so kleines Gehirn passen? Entfesselt pendelt er zwischen Neuem und Verwesendem, verirrt sich in den Blackouts und Fettnäpfchen des modernen Menschen und stellt fest: Mensch und Fehlerbehebung verhalten sich wie Mode und Schlaghose – egal wie furchtbar, sie kommen immer wieder.

*Der Gewinner zahlreicher Kleinkunstpreise hat mit seinen skurrilen Geschichten und Liedern, mit unwiderstehlichem Wortwitz in den letzten 30 Jahren das deutschsprachige Kleinkuntpublikum erobert.
Ein Abend gegen Frohstoffmangel und Scherzrhythmusstörungen.*

Kabarett

04.03.2027

Sa 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20



Frederic Hormuth

Die Bottroper Lachnacht geht in die 3. Auflage – und wieder moderiert Kabarettist Frederic Hormuth.

Er trifft den springenden Punkt so genau, dass das Zwerchfell vor Lachen hüpfet. Im Gepäck hat er eine Ladung der lustigsten Comedians und Kabarettisten der Republik:

3. *Bottroper* Lachnacht

Dauer: ca. 150 Minuten inkl. Pause



Michael Frowin

Gast

Michael Frowin ist schnell und aktuell. Er macht kein Kabarett von gestern, sondern Polit-Stand-Up von heute. Frowin findet den Witz in der Wut und den Aberwitz im Alltag. Sein Solo strotzt vor Pointen, ist politisch punktgenau und zeigt Haltung.



Dagmar Schönleber

Gast

Dagmar Schönleber steht für kluges Kabarett mit Herz und Haltung. Sie behandelt gesellschaftsrelevante Themen und bewahrt Optimismus. Sie verbindet Punkrock mit Poesie, Worte mit Musik.



Ole Lehmann

Gast

Ole Lehmann holt seine besten Comedy-Nummern aus dem Schrank: Stadionhupe, schreiende Animateteure, Spionage-Telefonat beim Pizzaboten oder das Privatleben von Darth Vader.



Daniel Helfrich

Gast

Daniel Helfrich bietet gesellschaftskritisches Klavierkabarett mit Lachgarantie. Täuschend echt parodiert er sich selbst – eine geistreiche Pseudo-Tribute-Show mit Liedern über Pferdefrauen, Ungeduld, Künstliche Intelligenz und „Schlechterwisser“.

Kinder
theater

17.11.2026

Di 16.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20

Kinderstück erzählt von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer
nach Motiven von Robert Arthur
© SONY MUSIC ENTERTAINMENT Germany GmbH
ab 6 Jahren

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Die drei ??? Kids



Justus, Peter und Bob brauchen die Hilfe des Publikums: Ein Fall und 1.000 Spuren – welche davon ist wichtig, welche führt in die Irre? Das knifflige Rätsel um den Wanderzirkus können die Kultdetektive nur mit Hilfe ihres Publikums lösen. An jedem wichtigen Wendepunkt entscheidet es, wie und wo es weitergeht.

„Zirkus der Rätsel“ ist der 17. Fall der drei ??? Kids und wurde von Boris Pfeiffer und Ulf Blanck geschrieben. Ulf Blanck ist Autor und Radiomoderator und gehört seit Start der Reihe zum Autorenteam. Boris Pfeiffer arbeitete als Theaterregisseur und hat inzwischen über 80 Theaterstücke und Bücher geschrieben, darunter über vierzig Bände der Kult-Reihe „Die drei ??? Kids“.

Dauer: ca. 60 Minuten, keine Pause

19.01.2026

Di 16.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20

Kinderstück mit Musik nach Janosch,
in einer Bearbeitung von
Nico Dietrich und Sabrina Klose
© Merlin Verlag, Gifkendorf
ab 4 Jahren

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Der kleine Tiger ist traurig – denn sein Freund, der kleine Bär, ist zum Angeln an den Fluss gegangen. Ganz allein zu Hause zu sein ist furchtbar langweilig! Doch der Bär hat eine Idee: Warum schreiben sie sich nicht Briefe?

So wird aus der Sehnsucht ein richtiges Abenteuer – denn plötzlich braucht es einen Postboten, einen Briefkasten, Briefpapier und eine Briefmarke! Ehe sie sich versehen, gründen der kleine Bär und der kleine Tiger ihren eigenen Postdienst, der bald das ganze Tierreich begeistert.



JANOSCH – POST FÜR DEN TIGER

„Post für den Tiger“ erzählt mit Wärme, Witz und Fantasie von Freundschaft, kleinen Erfindungen und großen Gefühlen – und davon, wie man mit Einfallsreichtum aus traurigen Momenten etwas Wunderbares machen kann. Janosch ist einer der bekanntesten Kinderbuchautoren im deutschsprachigen Raum. Mit seinem unverwechselbaren Zeichenstil und feinsinnigem Humor hat er Generationen geprägt.

Dauer: ca. 60 Minuten, keine Pause

02.03.2027

Di 16.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium
Zeppelinstraße 20



Lilly und die Erbse

Kinderstück von Carolin Jelden
frei nach Hans Christian Andersen
ab 4 Jahren

Burghofbühne Dinslaken

Dauer: ca. 60 Minuten, keine Pause

Lilly ist Prinzessin – aber nicht so, wie man sich eine Prinzessin vorstellt. Anstatt durch Ballsäle zu schreiten, schlägt sie sich nass und dreckig durchs Unterholz, denn sie will an einer Schwertkampfmeisterschaft teilnehmen. Als Räuber ihnen das Gepäck stehlen, kommen Lilly und ihr Kindermädchen Albertine an einem Schloss vorbei. Was sie nicht ahnen: Prinz Lucas ist auf Brautschau. Dornröschen gähnt ihm zu viel, bei Aschenputtel findet er es albern, dass sie ständig ihren Schuh verliert. Er möchte eine Prinzessin, mit der er über Schwertkämpfe reden kann – also so eine wie Lilly.

Aber bis es zum Happy End kommt, geht es noch turbulent zu: Der Hofzauberer muss seine Zauberkräfte zurückerlangen, der verzauberte Diener zurückverwandelt werden, und der strenge Sekretär und der König müssen davon überzeugt werden, dass Lilly wirklich eine echte Prinzessin ist. Ja und dann ist da noch diese Erbse, die Lilly so schlecht schlafen lässt.

Eine erfrischende Bearbeitung des Märchenklassikers von Hans Christian Andersen, die mit Witz und Energie zeigt, dass es „typisch Prinzessin“ nicht gibt.

Mini klassik klub

Wer jeweils für eine Spielzeit Mitglied im MiniKlassikKlub werden möchte, kann den Klub-Ausweis zum Preis von 24,00 € an der Theaterkasse bekommen.

Der Klub-Ausweis berechtigt jeweils ein Kind und eine erwachsene Begleitperson, alle drei Konzerte der Reihe zu besuchen.

Für Konzertpublikum im Kita-Alter.



22.11.2026

So 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a



Bachblüten

Eines Tages soll der berühmte Komponist Johann Sebastian Bach ein einfaches Stück komponieren. Seine Musik beginnt zunächst leicht, wird aber immer komplizierter. Als der Auftraggeber sich beschwert, man könne dieses Stück unmöglich spielen, antwortet Bach: „Üben Sie nur fleißig! Schließlich haben Sie auch zehn Finger – so wie ich.“ Wie kann Bach nur übersehen, dass nicht jeder Musiker so geschickt beim Spielen ist wie er selbst!

Von solchen und anderen Bachblüten erzählt das Fidolino-Kinderkonzert mit Claudia Runde und dem Ensemble „Les Joyeux“. Eisenach – Lüneburg – Arnstadt – Weimar – Köthen – Leipzig: Diese Lebensstationen laden zum Verweilen ein. An jedem Ort gibt es Spannendes, Erheiterndes oder Erstaunliches über Bachs Leben und seine Arbeit zu erzählen und natürlich zu hören. Mit Blockflöten, Gamben und Cembalo erklingen dabei typische Instrumente der barocken Zeit. Und manche Lieder und Tänze laden das Publikum zum Mitmachen ein, um Teil des Lebens um 1700 zu werden.

Fidolino – Konzerte für Kinder

20.12.2026

So 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a

Brr, ist das kalt! Schnee, Eis und Kälte ziehen in den Konzertsaal ein und die Musiker vermummen sich und ihre Instrumente mit Schal, Mütze und Handschuhen. Claude Debussys Schneeflockentöne wirbeln durch den Raum und das Publikum begibt sich zu Émile Waldteufels berühmter Musik „Die Schlittschuhläufer“ auf glattes Eis.

WINTER- VERGNÜGEN

Kein Wunder, dass bei dieser tierischen Kälte ein Pinguin auftaucht und mit seinem watschelnden Flossentanz die glitzernde Wintermusik von Peter Tschaikowsky genießt.

Ein Wintervergnügen mit kalten Flossen und warmen Ohren!

Fidolino – Konzerte für Kinder



© Dettlef Günther

21.02.2027

So 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a

Das Schleichhörnchen hat einen Schatz vergraben – doch plötzlich ist er verschwunden. Der Verdacht fällt auf den Drumpfmumpf! Mutig macht sich das Schleichhörnchen auf den Weg, um den Bösewicht zu finden und seinen Schatz zurückzuholen. Unterwegs begegnet es dem Kontrabären, einem vielsaitigen Esel, der Biene Violine und der winziggroßen Sängerin Rosa Kehlchen. Eigentlich wollten sie alle dem Drumpfmumpf lieber aus dem Weg gehen – doch gemeinsam trauen sie sich.

Das Schleichhörnchen



und der Drumpfmumpf

„Das Schleichhörnchen und der Drumpfmumpf“ erzählt von Mut und Freundschaft, inspiriert von alten Märchen und neu zum Leben erweckt. Christiane Willms erzählt eine wunderbare Geschichte, die mit viel Schwung und Klang gestaltet wird von crazy freilach.

Klezmer: crazy freilach und Christiane Willms

Kinder klassik klub

Wer jeweils für eine Spielzeit Mitglied im KinderKlassikKlub werden möchte, kann den Klub-Ausweis zum Preis von 24,00 € an der Theaterkasse bekommen.

Der Klub-Ausweis berechtigt jeweils ein Kind und eine erwachsene Begleitperson, alle drei Konzerte der Reihe zu besuchen.

Für Konzertpublikum im Grundschulalter.



29.11.2026

So 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a



Emil und die Detektive

Emil darf zum ersten Mal allein zu seiner Großmutter, Tante Martha und Cousine Pony Hütchen nach Berlin fahren. Seine Mutter gibt ihm 1.200 Euro für die Großmutter mit. Im Zug trifft er auf Herrn Grundeis, der sich freundlich gibt, aber als Emil einschläft das Geld aus seinem Anzug stiehlt.

Es beginnt eine große Verfolgungsjagd durch Berlin, bei der Emil Hilfe von Gustav mit der Hupe, Pony Hütchen und Hermann alias Professor bekommt. Am Ende überführen die kleinen Detektive den Dieb – und Emil bringt nicht nur eine hohe Belohnung mit nach Hause, sondern hat auch viele neue Freunde gewonnen.

Die Kleine Oper Bad Homburg erzählt mit Musik, Bewegung und viel Witz die spannende Geschichte. „Echte“ Opernsänger singen klassische Melodien und Arien aus Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, begleitet von einem Konzertpianisten am Flügel. Dazu gibt's Popmusik und fetzige Tänze. Mit farbenfrohen Kostümen, aufwändiger Bühnenausstattung, ausgefallenem Lichtdesign und Pyrotechnik wird aus „Emil und die Detektive“ ein Kaleidoskop aus bunten und lustigen Szenen.

Kleine Oper Bad Homburg



24.01.2027

So 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a

Pusten, Prusten, Blubbern, Klappern

Ein Dschungelkonzert mit dem Querflötenquartett VerQuer

Ein Tag im Dschungel voller Klänge, Unwetter und Abenteuer: Wirbelwinde werden gepustet, der eigene Körper wird zum Schlagzeug, und aus großen wie kleinen Flöten entstehen ungewohnte Klänge. Ob den Urwaldtieren diese Querflötenmusik wohl gefallen wird?



*Vier Querflötist*innen und vierzehn Instrumente laden zu einem interaktiven Konzert ein, das klassische Musik des 20. und 21. Jahrhunderts für Kinder erlebbar macht. Mitmachen, aktives Zuhören und gemeinsames Entdecken stehen im Mittelpunkt. Ohne Notenständer und auswendig gespielt entsteht ein direkter Kontakt zum jungen Publikum. Ergänzt wird das Konzert durch kindgerechte Erklärungen, Hörhilfen sowie Mitmachaktionen zu Rhythmus und Körperpercussion.*

Querflötenquartett VerQuer

14.03.2027

So 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a

Im Jubiläumsjahr Beethovens reist das Rubin Quartett gemeinsam mit Schauspielerin Julia Kiefer als Ludwig van Beethoven durch die Höhepunkte seines Schaffens.

Kinder und Erwachsene begegnen dem weltweit meistgespielten Komponisten ebenso in seiner Musik wie in seinem bewegten Leben: dem früh begabten Kind, dem mit Mozart verglichenen Sohn, dem Künstler, der trotz zunehmender Taubheit Unsterbliches schuf.

Beethoven –

**das Genie,
der Rebell,
der Taube**



Aufspielerische und lebendige Weise nähert sich das Ensemble Beethovens Werk – begleitet vom berühmten Schicksalsmotiv aus der 5. Sinfonie. Anhand seiner Streichquartette führt der Weg von den klassisch geprägten frühen Werken über die klangreiche Romantik bis hin zu den späten Quartetten voller Tiefe, Dramatik und Modernität.

Mit einfacher Sprache, Gestik und Mitmachmomenten wird Beethovens Musik anschaulich, berührend und unmittelbar erlebbar.

Rubin Quartett und Schauspielerin Julia Kiefer, Köln

Theater mobil

Die Veranstaltungen in dieser Reihe werden am Vormittag in Kindergärten durchgeführt. Die Veranstaltungsorte werden in Absprache mit den Einrichtungen festgelegt.

KINDERGARTENVERANSTALTUNGEN



24.11.2026 Di 10.30 Uhr
25.11.2026 Mi 10.30 Uhr
26.11.2026 Do 10.30 Uhr

Als der Briefträger den Weihnachtsmann traf

Spielraumtheater Kassel



26.01.2027 Di 10.30 Uhr
27.01.2027 Mi 10.30 Uhr
28.01.2027 Do 10.30 Uhr

Der kleine Häwelmann

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel



03.03.2027 Mi 10.30 Uhr
04.03.2027 Do 10.30 Uhr
05.03.2027 Fr 10.30 Uhr

Das Neinhorn

Burghofbühne Dinslaken



13.04.2027 Di 10.30 Uhr
14.04.2027 Mi 10.30 Uhr
15.04.2027 Do 10.30 Uhr

Herr Hase und Frau Bär

Wolfsburger Figurentheater Compagnie Wolfsburg

Kammer konzerte

PLÄUSCHKEN

Wir laden ein zur Spielzeiteröffnung der Reihe Kammerkonzerte. Stoßen Sie mit uns mit einem Glas Sekt auf die neue Saison an. Wir freuen uns auf angeregte Gespräche und einen netten Abend.

Mi 16.09.2026 | 19.00 Uhr
Foyer Kammerkonzertsaal



16.09.2026

Mi 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a

Wolfgang Amadeus Mozart Klaviersonate Nr. 14 c-Moll, KV 457

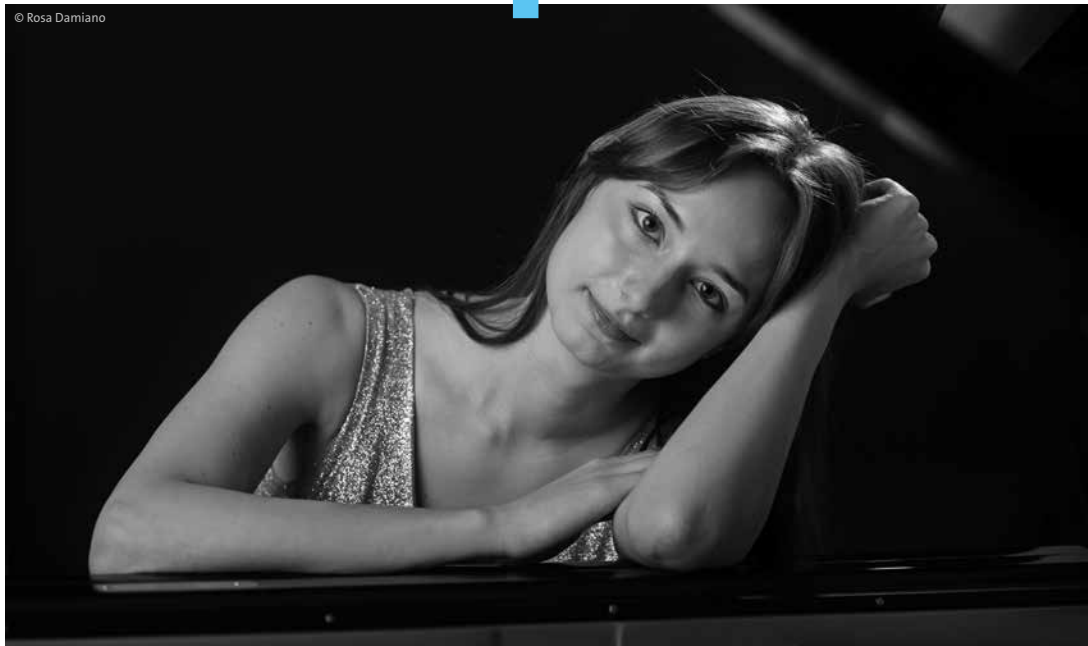
Johannes Brahms 4 Klavierstücke op. 119

Frédéric Chopin 2 Nocturnes op. 55

Mario Castelnuovo Tedesco Klaviersonate op. 51

Frédéric Chopin Ballade Nr. 1 g-Moll op. 23

Giulia Klavier Loperfido



Giulia Loperfido, 2000 in Rom geboren, zählt zu den vielversprechendsten italienischen Pianistinnen ihrer Generation. Sie begann mit sieben Jahren Klavier zu spielen und schloss ihr Studium am Konservatorium Santa Cecilia in Rom 2017 mit Bestnoten und Auszeichnung ab. Seither wurde sie bei zahlreichen internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, darunter der Erste Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb "Pozzoli Junior" (2016), der Dritte Preis beim 20. MozArte International Festival in Aachen (2024) sowie der Zweite Preis beim 1. Internationalen Wettbewerb "J'adore Chopin" in Tirana (2025). 2025 wurde sie Stipendiatin der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

Ihre intensive kammermusikalische Tätigkeit ist ein zentraler Bestandteil ihrer künstlerischen Identität. Mit dem von ihr 2020 gegründeten Trio Eidos gewann sie das Auswahlverfahren "AMUR für neue Talente" und erhielt den Renzo Giubergia Preis (2022). 2023 veröffentlichte das Trio sein Debütalbum mit Werken von Dvořák, Rachmaninow und Capogrosso. Giulia Loperfido widmet sich zudem der zeitgenössischen Musik und arbeitete u. a. mit dem Ensemble 900 und dem Syntax Ensemble zusammen.

Sie tritt regelmäßig bei bedeutenden Festivals und Institutionen in Italien und im restlichen Europa auf. Seit 2024 studiert sie im Masterstudiengang Klavier an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Claudio Martinez-Mehner und Prof. Andreas Frölich.

08.10.2026

Do 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a

Ensemble Classique



Das Blechbläsersextett Ensemble Classique wurde 1986 in Bad Wörishofen gegründet. Seit dem grandiosen Debüt beim Schleswig-Holstein Musik-Festival 1989 tourt das Ensemble in den bedeutendsten Musikmetropolen rund um den Globus. Bei ihren Auftritten im Rahmen namhafter Musikfestivals wie Schleswig-Holstein, Rheingau, Salzburger Festspielsommer oder Ludwigsburger Festspiele überzeugen die Künstler mit brillanter Stilfestigkeit und ausgeprägter musikalischer Präsenz.

Zu Beginn seiner Karriere war das heute hochrenommierte, farbenprächtige und groß besetzte Bläserensemble mit sinfonischem Klang schon einmal zu Gast im Bottroper Kammerkonzertsaal.

Der einzigartige, homogene Klang, die technische Brillanz sowie die superbe Musikalität ließen das Ensemble Classique rasch zu den international renommiertesten Blechbläserensembles unserer Zeit aufsteigen. Die Exklusivproduktionen mit SONY CLASSICAL und UNIVERSAL CLASSICAL unterstreichen diese herausragende Stellung.

Winfried Roch

Christoph von Reitzenstein

Tomaso Albinoni (Arr. Winfried Roch)

Claude Gervaise (Arr. Winfried Roch)

M. de Falla/P. Tschaikowsky u. a. (Arr. Winfried Roch)

Wolfgang Amadeus Mozart (Arr. Peter Seitz)

Leonard Bernstein (Arr. Winfried Roch)

Duke Ellington (Arr. Peter Seitz)

Joseph Kosma (Arr. Peter Seitz)

Leonard Bernstein (Arr. Peter Seitz)

Leonard Bernstein (Arr. Winfried Roch)

European Fanfare

Festliche Bläsermusik

Konzert in C-Dur

Altfranzösische Tänze

Ballett Classique

Arie des Sarastro

Arie der Königin der Nacht

The Mass

Echos of Harlem

Solitude

It Don't Mean a Thing

Autumn Leaves

West Side Story

Somewhere



02.12.2026

Mi 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a



AMERIE

Harfe SCHLÖSSER

Amerie Schlösser, 2006 in Wuppertal geboren, begann mit sechs Jahren Harfe zu spielen und wurde bereits mit neun Jahren Jungstudentin an der Folkwang-Universität der Künste in Essen. Später wechselte sie an die Robert-Schumann-Musikhochschule in die Klasse von Prof. Fabiana Trani und setzte ihr Studium dort mit 15 Jahren als Vollstudentin fort. Derzeit studiert sie als Erasmus-Stipendiatin bei Sylvain Blassel am Koninklijk Conservatorium in Den Haag.

Bei Wettbewerben gewann sie nationale und internationale Preise sowie Sonder- und Publikumspreise. Sie wurde von verschiedenen Stiftungen gefördert, darunter die Deutsche Stiftung Musikleben, die Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung und Yehudi Menuhin Live Music Now Rhein/Ruhr.

Ihre Orchestererfahrung begann im Kinder- und Jugendorchester der Tonhalle Düsseldorf; es folgten das Bundesjugendorchester und Aushilfen im Youth Symphony Orchestra of Ukraine. Zu ihrem Repertoire gehören solistische Auftritte mit Orchestern, darunter das Konzert in B-Dur von Händel und Mozarts Konzert für Flöte und Harfe KV 299. Ebenso erweitert sie stetig ihre Erfahrungen in „Neuer Musik“ mit dem notabu.ensemble und im Projekt „Studio Musikfabrik“. Anfang 2027 wird sie ihre Bachelor-Prüfung absolvieren.

Elias Parish Alvars

Carl Phillip Emanuel Bach

Heinz Holliger

Henriette Renié

Guillaume Connesson

Introduction and Variations on Favorite Airs from Bellini's Opera „Norma“

Solo für Harfe in G-Dur, Wq 139

Sequenzen über Johannes I, 32

Légende d'après les „Elfes“ de Leconte de Lisle

Toccata pour harp



03.02.2027

Mi 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a

Johann Sebastian Bach *Die Kunst der Fuge, Contrapunctus*
Wolfgang Amadeus Mozart *Streichquartett d-Moll, K.421 (K.417b)*
Robert Seara *In Much Wisdom There Is Much Grief*
Györgi Ligeti *Sechs Bagatellen (aus Musica ricercata)*
Guillaume Connesson *Prélude et Funk*

Dieho Dávila – Sopransaxofon
Fátima Alcázar – Altsaxofon
Inés Gonzáles – Tenorsaxofon
Ricard Martínez – Baritonsaxofon

OSIMUN QUARTET



© Anna Tena-9.1

Im Jahr 2022 gegründet, ist das Osimun Quartet ein junges Ensemble aus vier spanischen Saxofonistinnen und Saxofonisten, das eine eigenständige, frische und gesellschaftlich engagierte künstlerische Stimme entwickelt und die Rolle des Saxofonquartetts in der zeitgenössischen Kammermusik neu definiert.

Die Mitglieder absolvieren derzeit einen auf Kammermusik spezialisierten Masterstudiengang an der Hochschule der Künste Bern unter der Leitung von Patrick Jüdt und sind zudem Teil der String Quartet Academy sowie der European Chamber Music Academy. Das Quartett trat bereits in bedeutenden europäischen Spielstätten wie dem Concertgebouw Amsterdam und dem Muziekgebouw aan 't IJ auf.

Zu seinen Auszeichnungen zählen Erste Preise bei Juventudes Musicales de España 2025 und dem Storioni Competition 2023.

Mit seinem starken Fokus auf zeitgenössische Musik arbeitet das Ensemble eng mit Komponistinnen und Komponisten zusammen und ist regelmäßig in ganz Europa auf Tournee. Das Osimun Quartet ist Stipendiat der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

07.04.2027

Mi 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a



Alexandra Althoff, 2003 in Witten geboren, begann 2011 mit dem Celloundericht und gewann seither zahlreiche erste Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. 2016 wurde sie 2. Bundespreisträgerin in der Kategorie Violoncello. Mit ihrem Klaviertrio „Trio infernale“ erhielt sie 2019 den 1. Preis mit Höchstpunktzahl beim Bundeswettbewerb sowie den Schumann-Sonderpreis Leipzig und den Hermann-Abs-Sonderpreis für die beste Beethoven-interpretation. 2022 wurde sie 1. Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“ in der Kategorie Violoncello Solo. Sie studierte zunächst an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Péter Somodari und setzt ihr Studium seit Oktober 2024 bei Prof. Gregor Horsch an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf fort.

Seit Juni 2025 ist sie Stipendiatin der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

Violoncello

ALEXANDRA ALTHOFF

& YUHAO GUO

Klavier



Yuhao Guo studierte Klavier bei Nina Tichman und Liedbegleitung bei Ulrich Eisenlohr an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Er ist Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben und der Werner Richard – Dr. Carl Dörken-Stiftung. Als mehrfach ausgezeichnete Pianist gewann er erste Preise bei Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ und dem Pianistenpreis beim Wettbewerb „Das Lied“ des Heidelberger Frühlings 2023. Er konzertierte in bedeutenden Sälen wie der Kölner Philharmonie und dem Festspielhaus Baden-Baden. Als Solist spielte er mit Orchestern wie dem WDR Sinfonieorchester Köln. Seit 2024 unterrichtet er Korrepetition an der Robert Schumann Musikhochschule Düsseldorf. Guo ist künstlerischer Leiter der Andernacher Musiktage und Jurymitglied bei „Jugend musiziert“.

Ludwig van Beethoven	Sonate Nr. 3 A-Dur op. 69 für Klavier und Violoncello
Joseph Haydn	Konzert Nr. 2 D-Dur für Violoncello und Orchester
Bohuslav Martinu	Variationen über ein Thema von Rossini
Leos Janáček	Prohádka (Märchen)
César Franck	Sonate A-Dur FWV 8 für Violoncello und Klavier

Sonder
veranstaltungen

27.01.2027

Mi 19.00 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a

Ein dokumentarisch-biographisches Theater
mit Objekten und Puppen
Artisanen



Anne Frank

"Wie herrlich es ist, dass niemand eine Minute zu warten braucht, um damit zu beginnen, die Welt zu verändern."

Das rot-weiß-karierte Tagebuch von Anne Frank hat im Gegensatz zu seiner Autorin wie durch ein Wunder überlebt. Annes Worte werden zum Objekt der Erinnerung; ihre Botschaft, die die Grenzen des Sagbaren aufhebt, lebt weiter. Anfangs hat das Mädchen dieselben Probleme wie Pubertierende heute: Familie, Verliebtheit, Einsamkeit und die Suche nach dem eigenen Ich. Doch das normale Erwachsenwerden bricht brutal ab, sie wird zu einem Flüchtling in ihrer Zeit. Diskriminierung und Unterdrückung, Ausgrenzung und Ungleichheit, wie sie sie im Nationalsozialismus in extremer Zuspitzung erlebt, sind auch heute sehr politisch zentrale Themen.

Die Zeitreise eines berührenden Schicksals, was stellvertretend für viele steht.

Im Rahmen des Internationalen Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus wird das Theaterstück „Anne Frank“ gezeigt, das die Lebensgeschichte des jüdischen Mädchens und ihrer Familie im Amsterdamer Hinterhaus eindrücklich erzählt.

Im Anschluss an die Vorstellung findet eine kleine Podiumsdiskussion statt, in der zentrale Aspekte von Verfolgung, Ausgrenzung und Erinnerungskultur aufgegriffen und vertieft werden. Auf dem Podium sprechen die Schauspieler Inga Schmidt und Stefan Spitzer, die das Stück entwickelt und auf die Bühne gebracht haben, gemeinsam mit der Stadtarchivarin der Stadt Bottrop, Heike Biskup, die historische Hintergründe und lokale Bezüge erläutert.

Spieldauer: ca. 65 Minuten
mit anschließender Podiumsdiskussion,
Dauer ca. 60 Minuten

24.02.2027

Mi 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße 12 a

Preisträger des NRW-Gitarrenpreises 2025:

Robert Kwiędacz (Polen)

Juan Manuel Molano (Kolumbien)

Jan Christopher Heßling (Deutschland)

In Zusammenarbeit mit der Folkwang Universität der
Künste/Fachbereich Gitarre.

INTERNATIONALES FOLKWANG GITARRENFESTIVAL „ON TOUR“

Das „Internationale Folkwang Gitarrenfestival on Tour“ gibt einen Ausblick auf seine kommende Jubiläumsausgabe. Im nächsten Jahr findet das Festival zum zehnten Mal statt.

Das Konzert präsentiert klassische Gitarre in unterschiedlichen Besetzungen – von Solo bis Kammermusik – und bietet einen Einblick in die stilistische Vielfalt des Instruments.



© Adobe Stock

filmforum

Jazz im

01.10.2026**Do 20.00 Uhr**Filmforum
Kulturzentrum August Everding
Blumenstraße 12 - 14

Awakening

LENNART ALLKEMPER QUARTETT

Lennart Allkemper – Saxofon, Komposition**Roman Babik** – Klavier**Stefan Rey** – Bass**Niklas Walter** – Schlagzeug

Mit Lennart Allkemper am Saxofon steht einer der markantesten Vertreter der jungen deutschen Jazzszene auf der Bühne. Der in Köln lebende Musiker ist in Bottrop bestens bekannt: Hier hat er seine biografischen Wurzeln, lebt seine Familie, ging er zur Musikschule in den Unterricht, hier erhielt er den Bottroper Förderpreis.

Immer wieder musiziert Allkemper mit den Dozierenden von einst, die ihn an der Bottroper Musikschule prägten. Der junge Ausnahmekünstler verbindet technische Brillanz mit erzählerischer Tiefe und blickt auf eine beeindruckende Laufbahn zurück – vom Bundesjazzorchester bis zu internationalen Festivalauftritten. Seine Musik bewegt sich zwischen zeitgenössischem Jazz, lyrischer Offenheit und energetischer Improvisation.

Am Schlagzeug ergänzt Niklas Walter das Ensemble. Der vielfach ausgezeichnete Jazzdrummer arbeitete mit führenden Bigbands und namhaften Solisten zusammen.

Pianist Roman Babik bringt seine Erfahrung als Komponist, Arrangeur und Ensembleleiter ein. Ausgebildet in Essen und Paris, ist er fester Bestandteil der deutschen Jazzlandschaft. Seine Musik zeichnet sich durch rhythmische Raffinesse, melodische Klarheit und stilistische Offenheit aus.

Am Kontrabass sorgt Stefan Rey für klangliche Tiefe und strukturelle Klarheit. Auszeichnungen und die Zusammenarbeit mit der WDR-Bigband unterstreichen seine Stellung als sensibler Begleiter und profilierter Solist.

Gemeinsam schaffen diese vier Musiker einen lebendigen, modernen Jazzsound, geprägt von Offenheit, Interaktion und großer musikalischer Ausdruckskraft.

19.11.2026

Do 20.00 Uhr

Filmforum
Kulturzentrum August Everding
Blumenstraße 12 - 14

GEORG DYBOWSKI

FEAT.

MATTHIAS STRUCKEN UND MANY MIKETTA

Georg Dybowski, Kurator der Bottroper Jazz im Filmforum-Reihe, präsentiert seine Musik gemeinsam mit Matthias Strucken und Many Miketta. Das Trio verbindet eigene Kompositionen mit individuellen Interpretationen ausgewählter Jazz-Standards.

Im Mittelpunkt steht eine Musik, die Bilder entstehen lässt und Atmosphären schafft. Sie will nicht beeindrucken, sondern berühren. Der Titeltrack von Dybowskis Solo-Debüt, „Simple doesn't mean easy“, beschreibt dabei einen musikalischen Ansatz und ein Lebensmotto.

Besonders ist die Interaktion im Zusammenspiel: Alle Musiker entwickeln einen eigenständigen Klang und bringen diesen aktiv in die gemeinsame Improvisation ein. Die Instrumente begegnen sich auf Augenhöhe, wechseln spielerisch ihre Rollen, Melodie wird Begleitung und umgekehrt.

Georg Dybowski – Gitarre, Gesang

Matthias Strucken – Vibrafon

Many Miketta – Bass



28.01.2027

Do 20.00 Uhr

Filmforum
Kulturzentrum August Everding
Blumenstraße 12 - 14

WEAVER'S GALLERY



Weaver's Gallery sind Tina, Marius und Bene (Toronto/Köln/Essen). Das international besetzte Ensemble schreibt mit Gesang, Gitarre und Schlagzeug Stücke wie ein Gemälde Edward Hoppers – melancholisch, tröstend, einfühlsam.

Die Musiker*innen von Weaver's Gallery verbinden poetische Qualitäten in der Tradition von Bob Dylan mit der Musikalität einer Norah Jones und erschaffen darauf eine Intimität, die ohne Bass im Raum zu schweben scheint.

Mitgenommen auf eine Reise zwischen Zweifel und Trost, fesseln ihre Stücke von der ersten bis zur letzten Strophe. Im April 2024 erschien ihre erste EP „A Few Forgotten Words“.

18.03.2027

Do 20.00 Uhr

Filmforum
Kulturzentrum August Everding
Blumenstraße 12 - 14

Paula Steimer – Saxofon
Jakob Görris – Schlagzeug
Béla Bluche – Kontrabass
Philip Weyand – Klavier
Frederik Hesse – Trompete



© Cr. Fabian Blum

Paula Steimer Quintett

Das „Paula Steimer Quintett“ bringt gleich fünf beeindruckende Kölner Jazz-Talente auf die Bühne.

Mit Jakob Görris am Schlagzeug, Béla Bluche am Kontrabass, Philip Weyand am Klavier, Frederik Hesse an der Trompete und Paula Steimer am Saxofon erlebt das Publikum wunderschöne Momente der Inspiration.

Gespielt wird ein abwechslungsreiches Programm, das hauptsächlich aus Kompositionen der Bandleaderin besteht. Diese haben einen nahen Bezug zu verschiedensten Situationen im Leben, die wohl jeder schon einmal erlebt hat.

So kann das Publikum während eines Konzerts miteinander dieselbe Musik wahrnehmen, sich an jeweils komplett verschiedene Situationen erinnern und dennoch ein starkes Gefühl der Verbundenheit haben.

29.04.2027

Do 20.00 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Blumenstraße 12 - 14

Mondo Chôro

Anais Pasanau Miró – Klarinette
Henrique Gomide – Klavier, Akkordeon
Alvaro Severino – Gitarre
Carl Zinsius – Schlagzeug, Percussion



Choro ist ein lebhaftes und dynamisches Musikgenre, das Ende des 19. Jahrhunderts in Brasilien entstand. Es zeichnet sich durch emotionale Melodien (von „chorar“ = weinen) und spielerische Improvisation aus. Choro besteht aus einem farneichen Mix afrikanischer Rhythmen, europäischer Tänze und brasilianischer Volksmusik.

Das Quartett Mondo Chôro setzt diese Tradition der Fusion fort und verwebt Facetten traditioneller und zeitgenössischer brasilianischer Musik und des Jazz zu einer einzigartigen Symbiose. Mal tröstlich sanft, dann ekstatisch rhythmisch, mal träumerisch, trotzdem realitätsnah treffen Rhythmen wie Samba, Baião oder Ijexá im improvisatorischen Dialog auf intime, kammermusikalische Momente. Jedes Konzert ist eine musikalische Unterhaltung, in der es um die leichten und schweren Themen des Lebens geht.

malakoff

Klangturm



11.10.2026

So 11.00 Uhr
Generalprobe

So 17.00 Uhr
Konzert

Malakoffturm
Knappenstraße 33

Irene Kurka – Gesang
Melchior Kupke – Cembalo
Sebastian Rakow – Dirigent
Bottroper Klangturm Ensemble
Beate Schmalbrock – Leitung

HANS WERNER HENZE

Ein Portraitkonzert zum 100. Geburtstag des Komponisten

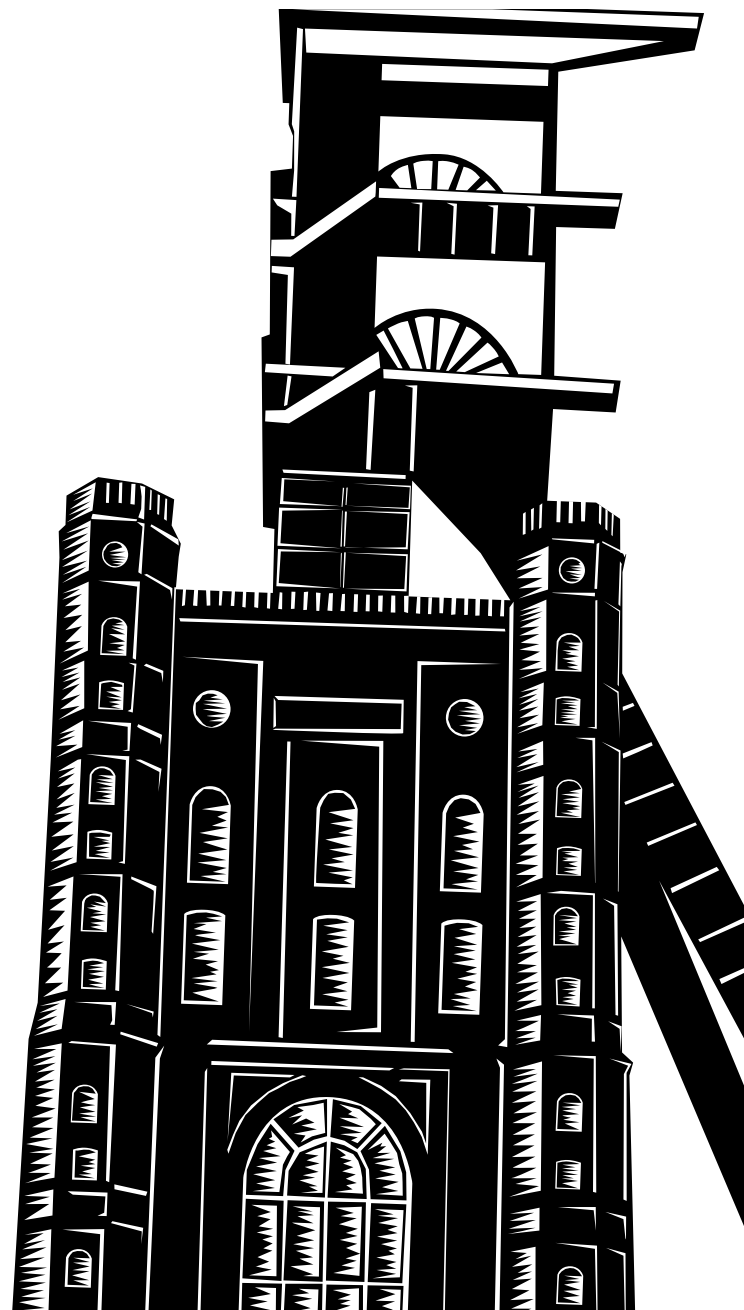
Henze

u. a. mit Apollo et Hyazinthus für Ensemble,
Gesang und Cembalo und dem Streichquartett Nr. 5

Hans Werne Henze zählt zu den bedeutendsten deutschen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Sein umfangreiches Werk umfasst Opern, Sinfonien, Kammermusik und Ballette, geprägt von einer einzigartigen Verbindung aus Moderne, Tradition und politischem Engagement.

Er experimentierte mit verschiedenen Stilrichtungen, von der Zwölftonmusik bis hin zu neo-romantischen Klangwelten, und setzte sich intensiv mit gesellschaftlichen Themen auseinander.

Als Lehrer und Förderer junger Komponist*innen hinterließ er zudem ein bedeutendes musikpädagogisches Erbe.



Klangturm Malakoff

07.03.2027

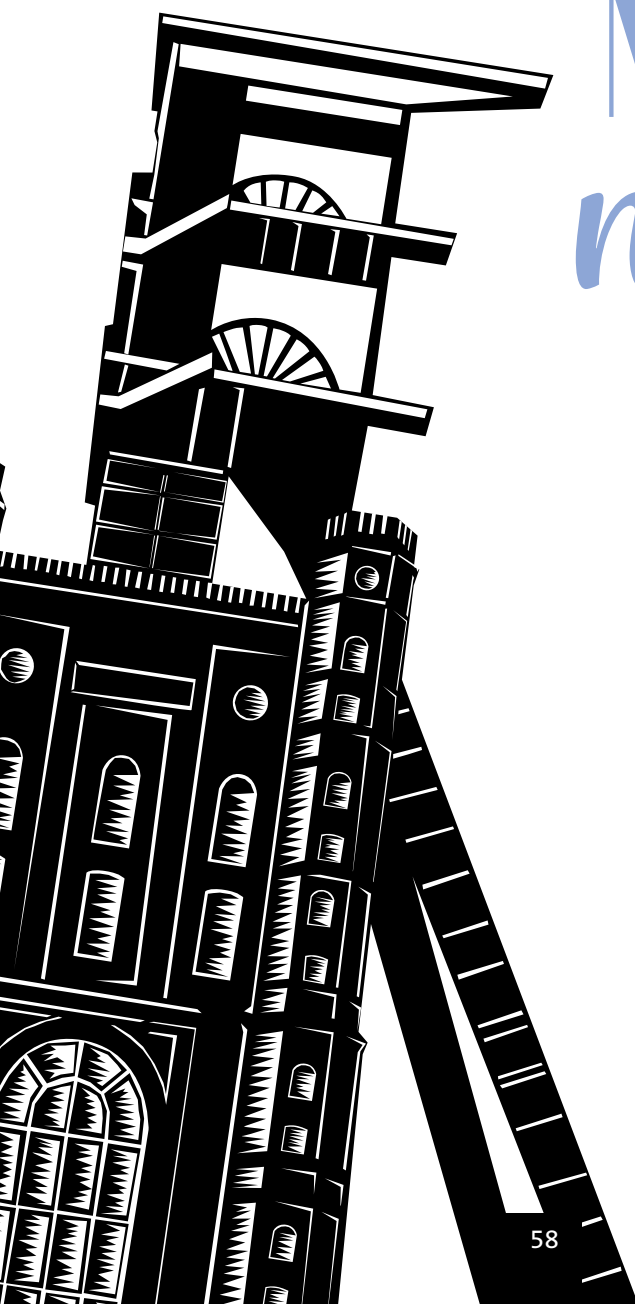
So 11.00 Uhr
Generalprobe

So 17.00 Uhr
Konzert

Malakoffturm
Knappenstraße 33

Camilla Scholtbach – Tanz
Bottroper Klangturm Ensemble and Friends
Beate Schmalbrock – Leitung

ZEITGENÖSSISCHE MUSIK *meets Jazz*



In der zeitgenössischen Musik gibt es zahlreiche Komponist*innen, die Elemente aus dem Jazz – wie Improvisation, Blues-Harmonien und Swing-Rhythmen – in ihre Werke integrieren. Die Übergänge zwischen zeitgenössischer Musik und zeitgenössischem Jazz sind fließend. In diesem Konzert werden Kompositionen beider Genres zu hören sein.

U. a. mit einer Auftragskomposition der Kölner Jazzpianistin und Komponistin Heike Beckmann, Hayato Sumino und Federica Colangelo.

Der Tanz der innovativen Tänzerin Camila Scholtbach rundet das Programm ab.

Chor konzerte

Chorkonzert

29.11.2026

So 18.00 Uhr

Lichthof des Berufskollegs
An der Berufsschule 20

Bottroper Projektchor
Folkwang Kammerorchester
Katharina Morin - Leitung
Christian Sturm - Tenor
Ursula Kirchhoff - Alt
Julia Danz - Sopran
N. N. - Bass

JOHANN SEBASTIAN BACH

WEIHNACHTSORATORIUM (KANTATEN I - III)

Katharina Morin



© Jakob Schad



Christian Sturm



Ursula Kirchhoff



Julia Danz

Als am Sonntag, 6. Januar 1735, der letzte Ton des Weihnachtsoratoriums in der Leipziger Nikolaikirche verklungen war, konnte Bach nicht ahnen, dass dieses Werk einmal das wichtigste Werk der Weihnachtsmusik und auch sein populärstes Chorwerk werden würde. Ein Weihnachtsfest ohne dessen „Jauchzet, frohlocket“ ist für viele Menschen weltweit nicht vorstellbar.

Deshalb ist es für viele leidenschaftliche Chorsänger*innen – nicht nur für die klassisch ausgebildeten – schlicht das höchste der Gefühle, dieses Werk einmal mit großem Orchester und professionellen Solisten für die traumhaften Solo-Partien auf die Bühne zu bringen.

Bottrop (Kulturamt und Musikschule) macht diesen Traum wahr, kündigte das Werk als musikalischen Höhepunkt des Jahres 2026 an – und musste bei 252 Teilnehmenden für den ausgerufenen Projektchor die Anmeldungen stoppen. Das erste Treffen geriet euphorisch: Bottroper*innen aus den unterschiedlichsten Chören freuen sich auf die Aufführung, erinnern sich an die großen Momente der Projektchöre der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre auf der Halde Haniel. Und Begeisterte aus den Nachbarstädten wie etwa Bochum, Essen, Gelsenkirchen machen sich auf den Weg nach Bottrop, um die Weihnachtsgeschichte zu singen, viele deshalb, weil auch in ihren Städten eine einst blühende Chorszene durch die Corona-Pandemie viele Chorexistenzen gefordert hat.

Elisabeth Otzisk und Ludger Köller, beide bekannte Gesangspädagog*innen der Projektchor-Zeiten, sind wieder mit im Boot und studieren die Chöre ein.

Das Folkwang-Kammerorchester, in früheren Zeiten regelmäßiger Partner des Städtischen Musikvereins bei den chorsinfonischen Konzerten, ist wieder am Start. Renommierte Solist*innen konnten gewonnen werden.

Das Weihnachtsoratorium in Bottrop ist Stadtgespräch.

orgelplus Festival

 Sparkasse Bottrop
Kulturstiftung

 EGON
BREIDER
STIFTUNG

Vorabveranstaltungen 2026

29.08.2026 Sa 09.00 Uhr

Abfahrt: Hotel Ramada by Wyndham, Paßstraße 6
Exkursion Orgeln in Haan und Gruiten
Dr. Gerd-Heinz Stevens: Leitung

26.09.2026 Sa 08.30 Uhr

Abfahrt: Hotel Ramada by Wyndham, Paßstraße 6
Exkursion Extra Orgeln in Nimwegen
Dr. Gerd-Heinz Stevens: Leitung

06.12.2026 So 17.00 Uhr | Herz Jesu – Prosperstraße 32

Orgel PLUS extra bei Kerzenschein - Konzert der 100 Lichter
Dr. Gerd-Heinz Stevens, Orgel
40 Jahre Rensch Orgel Herz Jesu (Eintritt frei)

39. Festival Orgel PLUS 2027

02.01.2027 Sa 11.00 Uhr

St. Cyriakus – Kirchplatz 1
Schnupperkonzert
Orgel PLUS Saxofon
Matthias Kneidel, Saxofon | Alexander Grün, Orgel

03.01.2027 So 11.15 Uhr

St. Cyriakus – Kirchplatz 1
Eröffnungsgottesdienst
Orgel PLUS Trompete
Daniel Schmahl, Trompete | Karolina Juodelyte, Orgel

03.01.2027 So 16.00 Uhr

St. Cyriakus – Kirchplatz 1
Festliches Neujahrskonzert
Orgel PLUS Trompete
Daniel Schmahl, Trompete | Karolina Juodelyte, Orgel

04.01.2027 Mo 19.30 Uhr

Martinskirche – Osterfelder Straße 11
Orgel PLUS Sprecher
Karl Markovics, Sprecher | Martin Haselböck, Orgel

05.01.2027 Di 19.30 Uhr

Herz Jesu – Prosperstraße 32
Orgel PLUS Zink
Seicento Stravagante
David Brutti, Zink | Nicola Lamon, Orgel

06.01.2027 Mi 15.00 Uhr

Martinskirche – Osterfelder Straße 11
Seniorenkonzert
Orgel PLUS historische Blasinstrumente
Ventus mirabilis
André Simanowski, Orgel
Markus Meier, Schalmei | Gemshorn | Pommer |
Krummhorn | Dulzian | Blockflöte
Gelegenheit zum Kaffeetrinken

06.01.2027 Mi 19.30 Uhr

Martinskirche – Osterfelder Straße 11
Orgel PLUS historische Blasinstrumente
Ventus mirabilis
André Simanowski, Orgel
Markus Meier, Schalmei | Gemshorn | Pommer |
Krummhorn | Dulzian | Blockflöte

07.01.2027 Do 16.00 Uhr

St. Cyriakus – Kirchplatz 1
Familienkonzert
Interview mit der Orgelmaus und den Gästen auf der Orgelepore
Dr. Gerd-Heinz Stevens, Leitung
(Eintritt frei)

07.01.2027 Do 19.30 Uhr

Kulturzentrum August Everding
Kammerkonzertsaal – Böckenhoffstraße 12a
Vier Orgeln PLUS Orchester
Johann Sebastian Bach,
Konzerte für ein bis vier Orgeln (Original Cembali)

08.01.2027 Fr 19.30 Uhr

Alt-Katholische Kirche – Gladbecker Straße 38
Orgel PLUS Madoline
Daniel Ahlert, Mandoline | Léon Berben, Orgel

09.01.2027 Sa 16.00 Uhr

St. Cyriakus – Kirchplatz 1
Truhensorgel PLUS zwei Cembali *
Kaffee Zimmermann: Ein virtueller Besuch
in Leipzigs Kaffeehaus der Bachzeit
Aleksandra und Alexander Grychtolik,
Cembalo und Truhensorgel

10.01.2027 So 11.15 Uhr

St. Cyriakus – Kirchplatz 1
Abschlussgottesdienst
Orgel PLUS Chor
Wuppertaler Kurrende
Lukas Baumann, Leitung | N. N., Orgel

10.01.2027 So 16.00 Uhr

Liebfrauen – An Liebfrauen
Abschlusskonzert
Orgel PLUS Chor
Lukas Baumann, Leitung | N. N., Orgel
Festliche Musik zum Ausklang der Weihnachtszeit

* *gefördert von:*



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





28.08.2026 Fr 19.30 Uhr

Kulturhof

Kulturzentrum August Everding - Böckenhoffstr. 12 a

Los Pupos

Nuestra Tierra

Latin Fusion Konzert

29.08.2026 Sa 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal

Kulturzentrum August Everding - Böckenhoffstr. 12 a

Thomas Borchert & Navina Heyne

Mr und Mrs Musical

Musical-Kracher unplugged

04.09.2026 Fr 19.30 Uhr

Kulturhof

Kulturzentrum August Everding - Böckenhoffstr. 12 a

Marc Weide

Magier des Monats

Weltmeister der Zauberkunst

05.09.2026 Sa 19.30 Uhr

Kulturhof

Kulturzentrum August Everding - Böckenhoffstr. 12 a

Chris Kramer

Beatbox 'n' Blues

Musik mit unbändiger Spielfreude

11.09.2026 Fr 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal

Kulturzentrum August Everding - Böckenhoffstr. 12 a

Jens Wawrczeck liest

Die Vögel

Szenische Lesung

12.09.2026 Sa 19.30 Uhr

Kulturhof

Kulturzentrum August Everding - Böckenhoffstr. 12 a

Stefan Danziger

Was machen Sie eigentlich tagsüber?

Stand-up Comedy

18.09.2026 Fr 19.30 Uhr

Kulturhof

Kulturzentrum August Everding - Böckenhoffstr. 12 a

Fee Badenius

Ich bring mich ganz groß raus

Liedermacherin mit Poesie und Witz

19.09.2026 Sa 19.30 Uhr

Kulturhof

Kulturzentrum August Everding - Böckenhoffstr. 12 a

Franziska Dannheim

Marylin Monroe – Uncovered

Ein musikalisches Portrait

20.09.2026 So 17.00 Uhr

Kulturhof

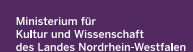
Kulturzentrum August Everding - Böckenhoffstr. 12 a

Stunde Null -

Ein Liederabend

Vom Trümmerfeld zum Wirtschaftswunder

Mit freundlicher Unterstützung von





COMEDY IM SAAL

Die Late Night Show in Bottrop City

18.00 Uhr

Einlass 17.00 Uhr;

Einlass Saal: 17:30 Uhr

**Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding,
Böckenhoffstraße 12 a**

Alle Gäste und Termine auf:
www.comedyimsaal.de

So 27.09.2026

So 18.10.2026

So 15.11.2026

So 13.12.2026

So 24.01.2027

So 21.02.2027

Sa 20.03.2027 Ladies Night

So 21.03.2027 Ladies Night

So 25.04.2027

So 23.05.2027

Comedy im Saal“ läuft bereits seit 2001 in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Bottrop. Seit Herbst 2016 hat sich das Format im Kammerkonzertsaal im Kulturzentrum August Everding etabliert.

Die Show ist an das amerikanische Late-Night-Konzept angelehnt und mischt darüber hinaus politisches wie musikalisches Kabarett mit Comedy jedweder Form.

Moderator Benjamin Eisenberg arbeitet sich multimedial an den aktuellen Polit- und Boulevard-Themen ab und holt zum satirischen Rundumschlag aus. Was sonst noch passiert, hängt ab von den Gästen. Mindestens zwei Kolleginnen und Kollegen aus der Kleinkunstszene geben sich monatlich in der Show die Klinke in die Hand und sorgen so für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Chaotisch wird es, wenn der Gastgeber gemeinsam mit seinen Gästen Blödsinn verzapft und auch gerne mal improvisiert.

Oft gibt es auch ViB-Gäste (Very important Bottropers) – in der Regel Akteure aus der lokalen Musik-Szene, die eine kleine Kostprobe ihres Könnens geben.

Unterstützt werden Eisenberg und seine Gäste von der Late-Night-Band The Pott Boys: Many Miketta (Bass), Roland Miosga (Piano) und Jens Otto (Drums). Und das alles im Herzen des Ruhrgebiets: Bottrop.

Nicht zu vergessen: Jeden Monat sorgt ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern unter Leitung von Lara Wawrzinek für einen reibungslosen Ablauf der Show. DANKE!

In der mittlerweile 26. Staffel gibt es u.a. ein Wiedersehen mit La Signora, Onkel Fisch, Robert Griess, Hans Hermann Thielke, Kai Magnus Sting und Benni Stark. Zum ersten Mal werden hingegen Lennard Rosar, Patricia Lürmann, Frank Sauer, Ingrid Kühne und Nora Boeckler dabei sein.

Selbstverständlich läuft die beliebte Ladies Night im Weltfrauentagsmonat März wieder in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Bottrop, und zwar an gleich zwei Abenden. Dann dürfen ausschließlich Frauen auf der Bühne stehen (jedoch sind Männer im Publikum natürlich herzlich willkommen). Dafür haben Vera Deckers, Dagmar Schönleber und Anne Folger zugesagt.

Seit der letzten Spielzeit wird die Show mitgeschnitten, und in der darauffolgenden Woche gibt es einen kleinen Mitschnitt in TV-Format-Länge auf YouTube (Kanal: @eisenberg.kabarett).

Terminkalender SPIELZEIT 2026 | 2027

AUGUST 2026

Orgel PLUS

29.08. Sa 09.00 Uhr Abfahrt: Hotel Ramada by Wyndham, Paßstraße 6 **Exkursion: Orgeln in Haan und Gruiten** S. 63

SEPTEMBER 2026

Reihe Kammerkonzerte

16.09. Mi 19.30 Uhr Kammerkonzertsaal **Giulia Loperfido** S. 42

Reihe Kabarett

24.09. Do 19.30 Uhr Aula Josef Albers Gymnasium **Jens Neutag** S. 23

Orgel PLUS

26.09. Sa 08.30 Uhr Abfahrt: Hotel Ramada by Wyndham, Paßstraße 6 **Exkursion Extra: Orgeln in Nimwegen** S. 63

Reihe Unterhaltung

30.09. Mi 19.30 Uhr Aula Josef Albers Gymnasium **Jesus liebt mich** S. 16

OKTOBER 2026

Jazz im Filmforum

01.10. Do 20.00 Uhr Filmforum **Lennart Allkemper Quartett** S. 51

Reihe Kammerkonzerte

08.10. Do 19.30 Uhr Kammerkonzertsaal **Ensemble Classique** S. 43

Reihe Schauspiel

10.10. Sa 19.30 Uhr Aula Josef Albers Gymnasium **Deutscher** S. 9

Klangturm Malakoff

11.10. So 11.00 Uhr Malakoffturm **Hans Werner Henze - Öffentl. Generalprobe** S. 57

Klangturm Malakoff

11.10. So 17.00 Uhr Malakoffturm **Hans Werner Henze - Konzert** S. 57

Reihe Unterhaltung

13.10. Di 19.30 Uhr Aula Josef Albers Gymnasium **Die Mords-Freundin** S. 17

NOVEMBER 2026

Reihe Kabarett

05.11. Do 19.30 Uhr Aula Josef Albers Gymnasium **Ralf Senkel** S. 24

Reihe Unterhaltung

12.11. Do 19.30 Uhr Aula Josef Albers Gymnasium **Der Tatortreiniger** S. 18

Reihe Schauspiel

14.11. Sa 19.30 Uhr Aula Josef Albers Gymnasium **Das Kalendermädchen** S. 10

Reihe Kindertheater

17.11. Di 16.30 Uhr Aula Josef Albers Gymnasium **Die drei ??? Kids - Zirkus der Rätsel** S. 28

Jazz im Filmforum

19.11. Do 20.00 Uhr Filmforum **Georg Dybowski feat. Matthias Strucken und Many Miketta** S. 52

MiniKlassikKlub

22.11. So 11.00 Uhr Kammerkonzertsaal **Bachblüten** S. 32

KinderKlassikKlub

29.11. So 11.00 Uhr Kammerkonzertsaal **Emil und die Dedektive** S. 36

Terminkalender SPIELZEIT 2026 | 2027

NOVEMBER 2026

Chorkonzerte

29.11. So 18.00 Uhr Lichthof des Berufskollegs **Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium (Kantaten I – III)** S. 60

DEZEMBER 2026

Reihe Kammerkonzerte

02.12. Mi 19.30 Uhr Kammerkonzertsaal **Amerie Schlösser** S. 44

Reihe Unterhaltung

03.12. Do 19.30 Uhr Aula Josef Albers Gymnasium **Springmaus "Merry Christmas"** S. 19

Orgel PLUS

06.12. So 17.00 Uhr Herz Jesu **Konzert der 100 Lichter** S. 63

Reihe Schauspiel

12.12. Sa 19.30 Uhr Aula Josef Albers Gymnasium **Der Club der toten Dichter** S. 11

MiniKlassikKlub

20.12. So 11.00 Uhr Kammerkonzertsaal **Wintervergnügen** S. 33

JANUAR 2027

Orgel PLUS

02.01. Sa 11.00 Uhr St. Cyriakus **Schnupperkonzert Orgel PLUS Saxofon** S. 63

Orgel PLUS

03.01. So 11.15 Uhr St. Cyriakus **Eröffnungsgottesdienst Orgel PLUS Trompete** S. 63

Orgel PLUS

03.01. So 16.00 Uhr St. Cyriakus **Festliches Neujahrskonzert Orgel PLUS Trompete** S. 63

Orgel PLUS

04.01. Mo 19.30 Uhr Martinskirche **Orgel PLUS Sprecher** S. 63

Orgel PLUS

05.01. Di 19.30 Uhr Herz Jesu **Orgel PLUS Zink** S. 63

Orgel PLUS

06.01. Mi 15.00 Uhr Martinskirche **Seniorenkonzert - Orgel PLUS historische Blasinstrumente** S. 63

Orgel PLUS

06.01. Mi 19.30 Uhr Martinskirche **Orgel PLUS historische Blasinstrumente** S. 63

Orgel PLUS

07.01. Do 16.00 Uhr St. Cyriakus **Familienkonzert - Interview mit der Orgelmaus und den Gästen** S. 63

Orgel PLUS

07.01. Do 19.30 Uhr Kammerkonzertsaal **Vier Orgeln PLUS Orchester** S. 63

Orgel PLUS

08.01. Fr 19.30 Uhr Alt-Katholische Kirche **Orgel PLUS Mandoline** S. 63

Orgel PLUS

09.01. Sa 16.00 Uhr St. Cyriakus **Truhensorgel PLUS zwei Cembali** S. 63

Orgel PLUS

10.01. So 11.15 Uhr St. Cyriakus **Abschlussgottesdienst Orgel PLUS Chor** S. 63

Orgel PLUS

10.01. So 16.00 Uhr Liebfrauen **Abschlusskonzert Orgel PLUS Chor** S. 63

Terminkalender SPIELZEIT 2026 | 2027

JANUAR 2027

Kindertheater	19.01. Di	16.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Janosch - Post für den Tiger	S. 29
Kabarett	21.01. Do	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Thomas Philipzen	S. 25
KinderKlassikKlub	24.01. So	11.00 Uhr	Kammerkonzertsaal	Pusten, Prusten, Blubbern, Klappern	S. 37
Sonderveranstaltung	27.01. Mi	19.30 Uhr	Kammerkonzertsaal	Anne Frank	S. 48
Reihe Unterhaltung	28.01. Do	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Achtsam Morden	S. 20
Jazz im Filmforum	28.01. Do	20.00 Uhr	Filmforum	Weaver's Gallery	S. 53

FEBRUAR 2027

Reihe Kammerkonzerte	03.02. Mi	19.30 Uhr	Kammerkonzertsaal	Osimun Quartet	S. 45
MiniKlassikKlub	21.02. So	11.00 Uhr	Kammerkonzertsaal	Das Schleichhörnchen und der Drumpfmumpf	S. 34
Reihe Schauspiel	22.02. Mo	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Herr Teufel Faust	S. 12
Sonderveranstaltungen	24.02. Mi	19.30 Uhr	Kammerkonzertsaal	Internationales Folkwang Gitarrenfestival „On Tour“	S. 49

MÄRZ 2027

Reihe Kindertheater	02.03. Di	16.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Lilly und die Erbse	S. 30
Reihe Kabarett	04.03. Do	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	3. Bottroper Lachnacht	S. 26
Klangturm Malakoff	07.03. So	11.00 Uhr	Malakoffturm	Zeitgenössische Musik meets Jazz Öffentliche Generalprobe	S. 58
Klangturm Malakoff	07.03. So	17.00 Uhr	Malakoffturm	Zeitgenössische Musik meets Jazz Konzert	S. 58
KinderKlassikKlub	14.03. So	11.00 Uhr	Kammerkonzertsaal	Beethoven – das Genie, der Rebell, der Taube	S. 38
Reihe Schauspiel	18.03. Do	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Der zerbrochene Krug	S. 13
Jazz im Filmforum	18.03. Do	20.00 Uhr	Filmforum	Paula Steimer Quintett	S. 54
Reihe Unterhaltung	20.03. Sa	19.30 Uhr	Aula Josef Albers Gymnasium	Und was, wenn wir alle zusammenziehen?	S. 21

Terminkalender

SPIELZEIT 2026 | 2027

APRIL 2027

Reihe Kammerkonzerte	07.04. Mi	19.30 Uhr	Kammerkonzertsaal	Alexandra Althoff & Yuhao Guo	S. 46
Reihe Schauspiel	22.04. Do	19.30 Uhr	Aula Josef-Albers-Gymnasium	Die Dinge meiner Eltern	S. 14
Jazz im Filmforum	29.04. Do	20.00 Uhr	Filmforum	Mondo Chôro	S. 55

Am **25. Juni 2026** beginnt der allgemeine Kartenvorverkauf. Telefonische Bestellungen können erst ab dem 26. Juni 2026 entgegengenommen werden. In allen anderen Vorverkaufsstellen und im Internet beginnt der Vorverkauf am 26. Juni 2026.

(VOR)VERKAUFSTELLEN

Eintrittskarten können Sie im Vorverkauf in der Theaterkasse des Kulturamtes erwerben. Diese befindet sich im **Kulturzentrum August Everding, Eingang Böckenhoffstraße 12 a**.

Sie können die Theaterkasse zu folgenden Zeiten erreichen:

Mo, Di, Fr 09:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr | Mi 09:30 - 12:00 Uhr | Do 09:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
sowie telefonisch unter 0 20 41 70 33 08 bzw. per E-Mail unter theaterkasse@bottrop.de.



Änderungen der Öffnungszeiten (u. a. Schulferien) werden auf der Bottroper Webseite bekanntgegeben.

VORBESTELLUNGEN

Ab dem 25. Juni 2026 haben Sie die Möglichkeit, Eintrittskarten über die Theaterkasse zu erwerben. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Eintrittskarten für 14 Tage, längstens jedoch bis drei Tage vor der Vorstellung reserviert werden können. Vorbestellte Karten können in der Theaterkasse bezahlt und abgeholt, nach Vorauszahlung zzgl. einer Versandpauschale in Höhe von 3,00 € zugesandt oder in Ausnahmefällen nach Vorauszahlung an der Abendkasse zurückgelegt werden. Karten, die bis zum mitgeteilten Termin weder vorausbezahlt noch abgeholt worden sind, gehen in den freien Verkauf.

ABENDKASSE

Sie können Eintrittskarten auch noch an der Abendkasse mit einem Aufschlag von 2,00 € erwerben. Die Abendkasse öffnet jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

EXTERNER KARTENVORVERKAUF/WESTTICKET.DE

Des Weiteren können Sie Eintrittskarten auch über das Ticketportal www.westticket.de sowie an allen Vorverkaufsstellen von westticket.de erwerben. Bedenken Sie, dass externe Vorverkaufsstellen in der Regel Vorverkaufs- und Servicegebühren sowie ein Entgelt für Service & Versandkosten berechnen.

Bitte beachten Sie, dass alle in unserem Programmheft veröffentlichten Termine unter Vorbehalt stehen. Informationen zu kurzfristigen Änderungen bei Veranstaltungen erfahren Sie durch die Presse oder unter www.bottrop.de.

Abonnements

Sichern Sie sich Ihre Lieblingsreihe zum vergünstigten Preis mit einem **Abonnement**. Abonnements gibt es für

- die Reihe Kabarett mit vier Veranstaltungen
- die Reihe Kammerkonzerte mit fünf Veranstaltungen
- die Reihe Kindertheater mit drei Vorstellungen
- die Reihen MiniKlassikKlub und KinderKlassikKlub mit jeweils drei Veranstaltungen
- die Reihe Schauspiel und die Reihe Unterhaltung mit jeweils sechs Vorstellungen sowie für
- die Reihe Opern mit vier Veranstaltungen.

Das Abonnement-Bestellformular finden Sie am Ende dieses Programmheftes.

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular geben Sie bitte persönlich im Kulturamt (Aboverwaltung) ab oder senden es per E-Mail an ines.plauschinat@bottrop.de oder an die folgende Adresse:

Kulturamt der Stadt Bottrop · Abo-Büro · Böckenhoffstraße 12 a · 46236 Bottrop.

Lieben Sie Theater und Konzerte? Dann ist das **Wahl-Abonnement** für Sie die richtige Wahl. Das Wahl-Abonnement umfasst ein Paket mit **vier verschiedenen Veranstaltungen**, die Sie aus den Reihen Schauspiel, Unterhaltung, Jazz im Filmforum, Kammerkonzerte sowie Klangturm Malakoff – je nach Verfügbarkeit – frei auswählen können.

Das Wahl-Abonnement erhalten Sie erhalten Sie für 66,00 € (erm. 47,00 €) in der Theaterkasse.

ABONNEMENT-BEDINGUNGEN DES KULTURAMTES DER STADT BOTTROP

I. Zustandekommen des Abonnement-Vertrages

Mit der Übersendung / Übergabe der Abonnementkarte kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Kulturamt der Stadt Bottrop und dem*der Besteller*in zustande. Die Abonnement-Bedingungen sind Bestandteil des Vertrages. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

II. Laufzeit und Kündigung des Abonnement-Vertrages

Der Abonnement-Vertrag wird für die Dauer einer Spielzeit geschlossen. Nach Ablauf der ersten Spielzeit verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit. Er kann jedoch jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

Der mit einem Abonnement verbundene Rabatt gegenüber den Original-Eintrittskarten wird gewährt, wenn das Abonnement für eine ganze Spielzeit gehalten wird. Im Falle einer Kündigung des Abonnements während der Spielzeit ist für alle bereits stattgefundenen Veranstaltungen der reguläre Eintrittskartenpreis zu entrichten. Nach Erhalt der Kündigung wird die Differenz zurück-erstattet.

III. Zahlung

III.a

Das Entgelt für das Abonnement ist in jeder Spielzeit gesondert zu entrichten. Sollten Abonnent*innen von ihrem Kündigungsrecht nach Ziffer II nicht fristgerecht Gebrauch machen, erhalten alle Abonnent:innen nach Ablauf der Kündigungsfrist eine Rechnung für das kommende Abonnement. Der entsprechende Betrag ist nach Erhalt der Rechnung fristgerecht unter Angabe der Rechnungsnummer zu begleichen.

III.b

Das Entgelt für das Wahlabonnement ist beim Erwerb in der Theaterkasse zu zahlen.

IV. Abonnementkarte/ Adressänderung

Für das Abonnement gilt die Abonnementkarte als Eintrittskarte. Die zum Abonnement gehörenden Vorstellungstermine sind auf der Vorderseite abgedruckt. Änderungen der Kundendaten sind dem Kulturamt (Aboverwaltung) schriftlich mitzuteilen.

V. Veranstaltungsänderungen

Aus künstlerischen oder organisatorischen Gründen ist das Kulturamt berechtigt, Änderungen der Anfangszeiten, der Besetzung, des Programms, des Sitzplatzes, der Spielstätte oder des Veranstaltungstages vorzunehmen, die Veranstaltung abzurechnen oder ausfallen zu lassen. II.2 der AGB gilt mit der Maßgabe, dass im Falle einer Erstattung der Betrag anteilig zum Abonnement-Preis ermittelt wird.

VI. Übertragbarkeit

Das Abonnement ist grundsätzlich auf Dritte für einzelne Veranstaltungen übertragbar, eine Übertragung entbindet den*die Vertragspartner*in jedoch nicht von der Zahlungsverpflichtung. Bei ermäßigten Abonnements muss die begünstigte Person ebenfalls einen Anspruch auf diese Ermäßigung nachweisen können. Eine Auszahlung, die sich aus einer Ermäßigungsberechtigung ergeben würde, ist ausgeschlossen.

VII. Umtauschscheine und Gültigkeit

Kann der*die Abonnent*in eine Vorstellung nicht besuchen, erhält er*sie gegen Vorlage der Abonnementkarte in der Theaterkasse (bis spätestens einem Werktag vor der Veranstaltung) einen Umtauschschein für eine Ersatzvorstellung. Ein Umtausch ist nur je zweimal für die Reihen Schauspiel und Unterhaltung sowie einmal für die Reihe Kabarett möglich und kann nur für Vorstellungen in der laufenden Spielzeit erfolgen. Für den Umtausch erhebt das Kulturamt eine Bearbeitungsgebühr von zurzeit 1,00 €.

Eine Einlösung des Umtauschscheines an der Abendkasse ist nicht möglich. Bei der Einlösung des Umtauschscheins besteht kein Erstattungsanspruch, wenn nur Plätze einer niedrigeren Preiskategorie angeboten werden können. Für Plätze einer höheren Preiskategorie wird ein Aufschlag berechnet, der sich aus der Differenz der Platzgruppen ergibt. Mit Ablauf der Spielzeit verlieren nicht eingelöste Umtauschscheine ihre Gültigkeit. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

VIII. Verlust

Der Verlust der Abonnementkarte ist dem Kulturamt (Aboverwaltung) mitzuteilen. Gegen eine Bearbeitungsgebühr von zurzeit 2,50 € erhält der*die Abonnent*in eine Ersatzkarte.

IX. Rücknahme

Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme eines Abonnements.

KAMMERKONZERTSAAL IM KULTURZENTRUM AUGUST EVERDING

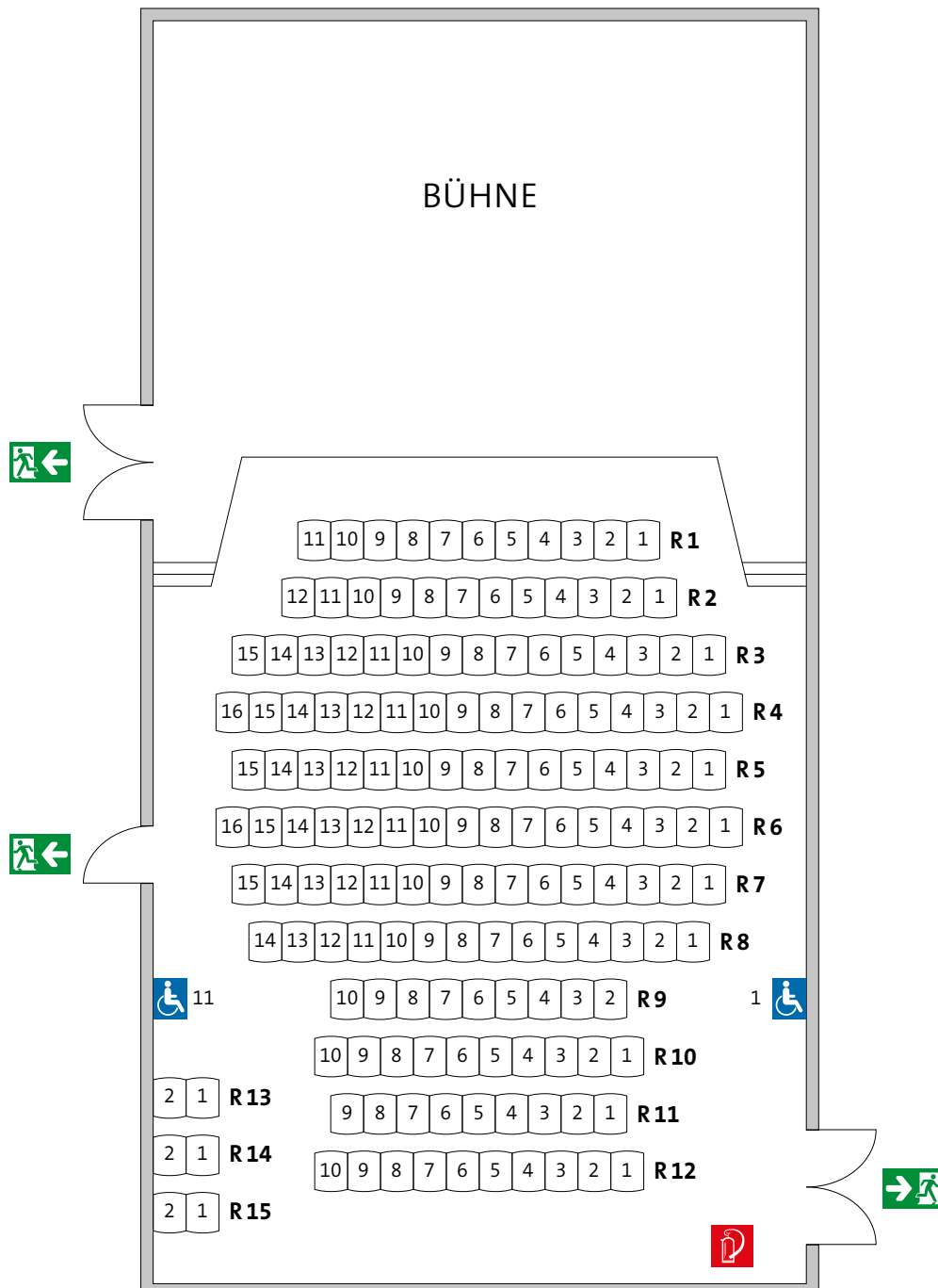
Der Kammerkonzertsaal ist barrierefrei. Nutzen Sie bitte den Eingang über die Böckenhoffstraße 12 a.
Ein behindertengerechtes WC finden Sie in der Garderobenhalle.

Anfahrt Böckenhoffstraße 12 a, 46236 Bottrop

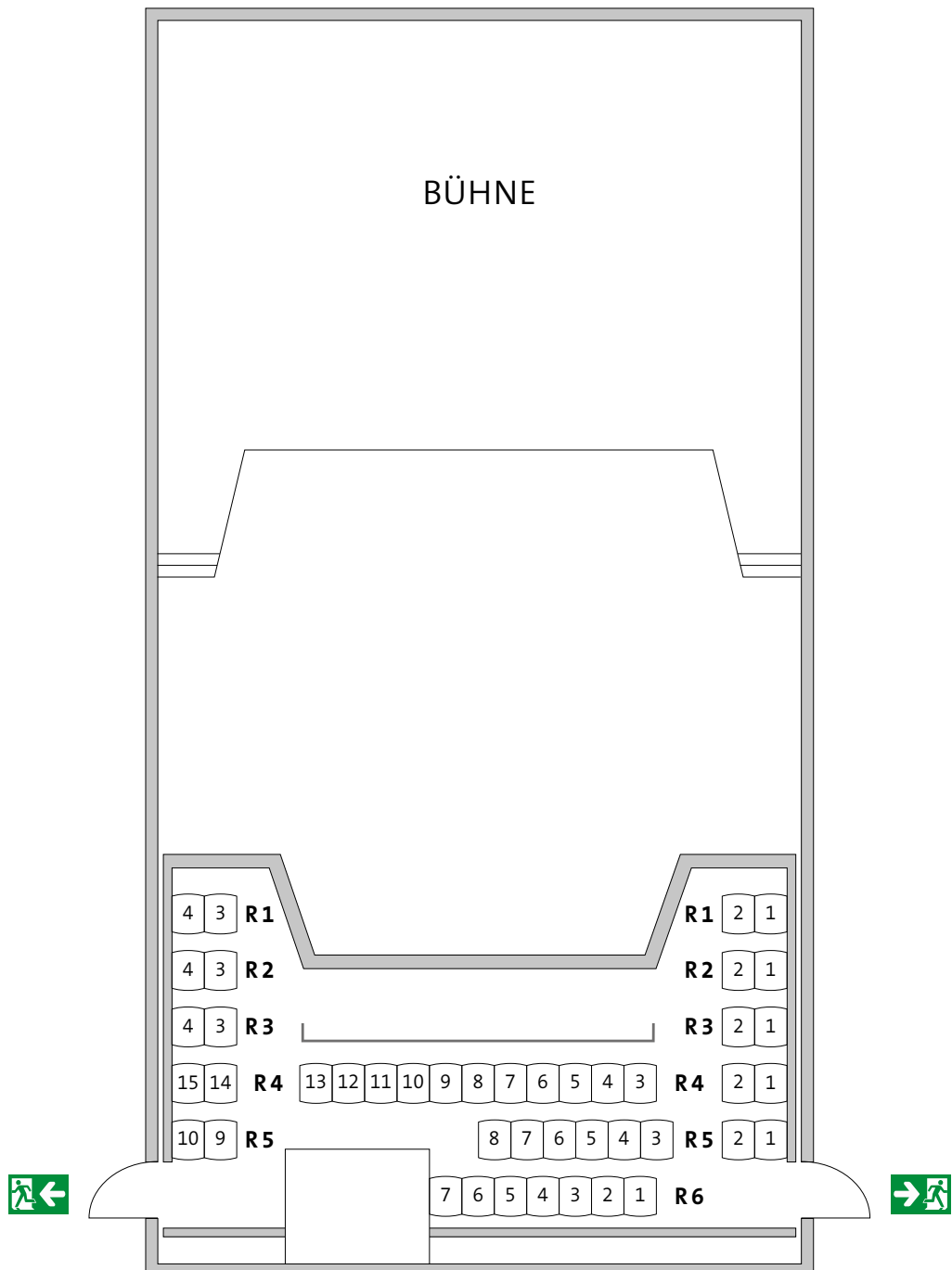
ÖPNV Die nächstgelegenen Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs sind die Haltestellen "Pferdemarkt" und "ZOB Berliner Platz"

Parkplätze stehen auf dem City-Parkplatz (ehemaliger RAG-Parkplatz) zur Verfügung.

SITZPLAN KAMMERKONZERTSAAL - PARKETT (160 PLÄTZE)



SITZPLAN KAMMERKONZERTSAAL - RANG (44 SITZPLÄTZE)



AULA DES JOSEF-ALBERS-GYMNASIUMS

Die Aula ist **nicht** barrierefrei. Ein behindertengerechtes WC ist nicht vorhanden.

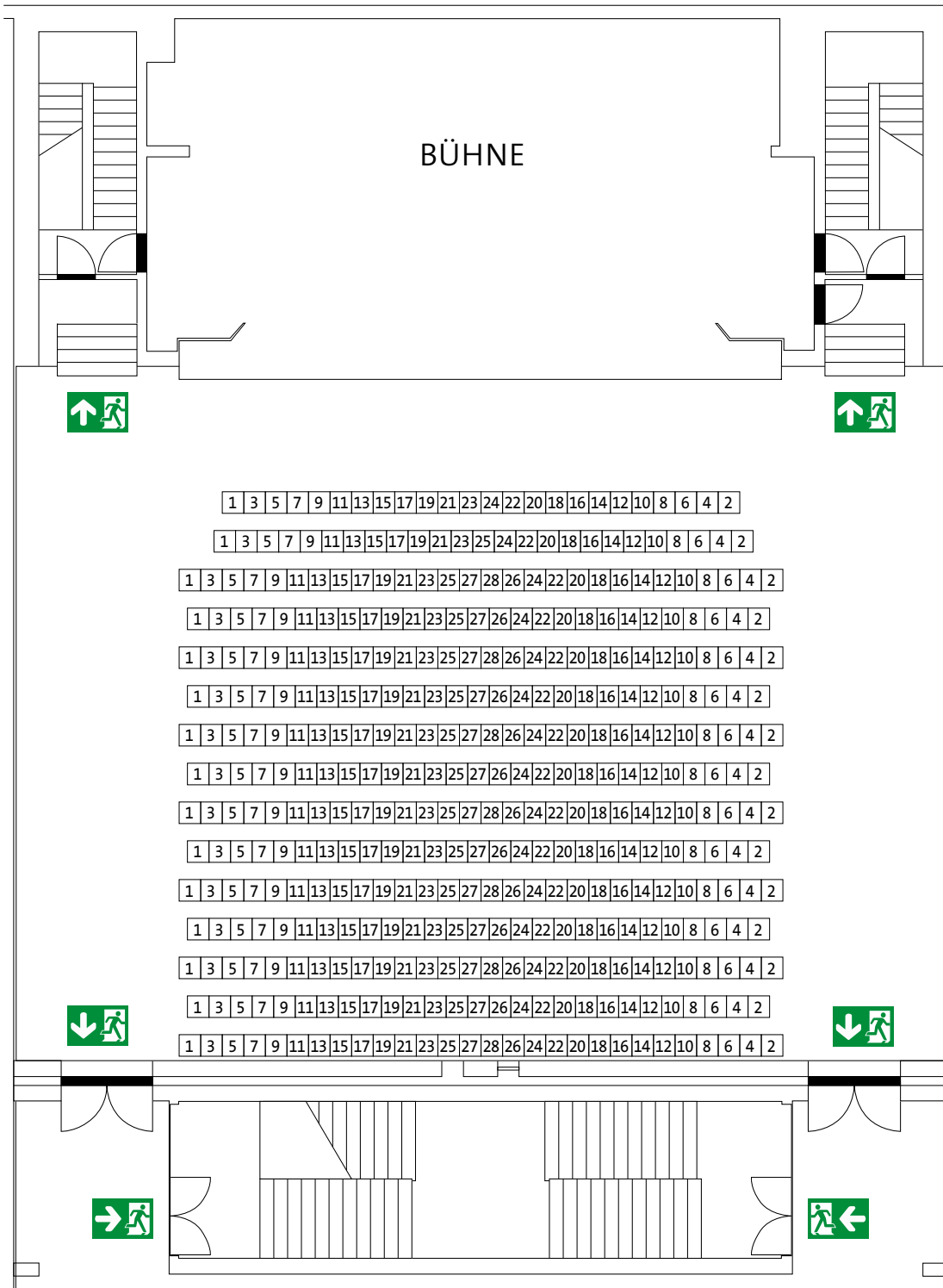
Anfahrt Zeppelinstraße 20, 46236 Bottrop

ÖPNV Die nächste Bushaltestelle ist "Nathrathstraße", von dort aus sind es ca. 5 Minuten zu Fuß.

Parkplätze stehen am Gleiwitzer Platz und City-Parkplatz zur Verfügung.

Die Parkplätze am Josef-Albers-Gymnasium stehen in der Spielzeit 2026/2027 nicht zur Verfügung.

AULA DES JOSEF ALBERS GYMNASIUMS - 407 SITZPLÄTZE



Eintrittspreise

SPIELZEIT 2026 | 2027

Die ermäßigten Eintrittspreise gelten nur für Schüler:innen und Studierende.
Für die Spielzeit 2026/27 gelten folgende Eintrittspreise für Einzelkarten:

THEATER

Reihen Schauspiel und Unterhaltung

Einzelkarte Reihen 1 - 7	23,00 €	ermäßigt 17,00 €
Einzelkarte Reihen 8 - 11	20,00 €	ermäßigt 15,00 €
Einzelkarte Reihen 12 - 15	17,00 €	ermäßigt 13,00 €

KLEINKUNST

Kabarett

Einzelkarte Reihen 1 - 8	26,00 €	ermäßigt 19,00 €
Einzelkarte Reihen 9 - 15	23,00 €	ermäßigt 17,00 €

KONZERTE

Chorkonzerte

Einzelkarte	20,00 €	ermäßigt 15,00 €
-------------	---------	------------------

Festival Orgel PLUS*¹

Einzelkarte Eröffnungskonzert	20,00 €	ermäßigt 15,00 €
Einzelkarte Abschlusskonzert	20,00 €	ermäßigt 15,00 €
Einzelkarte an den anderen Tagen	15,00 €	ermäßigt 10,00 €
Einzelkarte Exkursionen	49,00 €	
Einzelkarte Familienkonzert* ²	Kinder bis 14 Jahren frei	

Jazz im Filmforum

Einzelkarte	15,00 €	ermäßigt 10,00 €
-------------	---------	------------------

Kammerkonzerte

Einzelkarte	18,00 €	ermäßigt 14,00 €
-------------	---------	------------------

Internationales Folkwang Gitarrenfestival

Einzelkarte	10,00 €	ermäßigt 5,00 €
-------------	---------	-----------------

Klangturm Malakoff

Einzelkarte Konzert	15,00 €	ermäßigt 10,00 €
Einzelkarte Öffentliche Generalprobe	10,00 €	ermäßigt 6,00 €

*¹ Beim Kauf von jeweils einer Karte an drei verschiedenen Wochentagen im Vorverkauf erhalten Sie eine Karte für das Abschlusskonzert gratis.

*² Kinderkarten nur in der Theaterkasse erhältlich

Die ermäßigten Eintrittspreise gelten nur für Schüler:innen und Studierende.

KINDERVERANSTALTUNGEN

Kindertheater

Einzelkarte Reihen 1 - 8	10,00 €	ermäßigt 6,00 €
Einzelkarte Reihen 9 - 15	8,00 €	ermäßigt 4,00 €

MiniKlassikKlub und KinderKlassikKlub

Einzelkarte Kind	4,00 €
Einzelkarte Erwachsene*r	8,00 €

Comedy im Saal (Externer Veranstalter)

Der Vorverkauf findet ausschließlich bei Getränke Possemeyer, (Ostring 45) und im Café Kram (Adolf-Kolping-Str. 1) statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.comedyimsaal.de.

Ermäßigungen

Ermäßigungen gibt es für fast alle Eigenveranstaltungen nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises sowohl im Vorverkauf als auch an der Abendkasse. Bitte bringen Sie Ihren Ausweis beim Ticketkauf mit und halten Sie beim Einlass unaufgefordert den Nachweis Ihrer Ermäßigungsberechtigung bereit. Ohne diesen Nachweis müssen wir Sie bitten, nachzuzahlen.

Die Stadt Bottrop gewährt bei kulturellen Veranstaltungen folgende Ermäßigungen:

- **Schüler*innen, Studierende, Freiwillige** (FSJ/Bundesfreiwilligendienst) **und Auszubildende** können alle Abonnements und Einzelkarten zu den ermäßigten Preisen erwerben.

Wichtig: Die folgenden, ermäßigten Tickets sind nur in der Theaterkasse und an der Abendkasse erhältlich:

- **Last-Minute-Ticket**
Schüler*innen und Studierende können ab sieben Tagen vor einer Veranstaltung Einzelkarten aus allen Spielreihen zum Preis von 5,00 € erwerben. Hiervon ausgenommen sind das Eröffnung- und Abschlusskonzert sowie die Exkursion des Festivals Orgel PLUS.
- **Inhaber*innen der Jugendleitercard** wird bei allen Veranstaltungen der Reihen Schauspiel und Unterhaltung eine Ermäßigung von 50 % auf die Einzelkarte gewährt.
- **Inhaber*innen der Ehrenamtskarte NRW** und **Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bottrop** können Eintrittskarten für Kammerkonzerte und die Konzerte des Festivals Orgel PLUS - mit Ausnahme des Eröffnung- und Abschlusskonzertes - zu ermäßigten Preisen entsprechend der Ausweisung im Programmheft (wie für Schüler*innen und Studierende) erwerben.
- **Schulklassen und -kurse** erhalten für viele Veranstaltungen Sonderpreise nach vorheriger Absprache mit dem Kulturamt. Weitere Informationen und Sammelbestellungen erhalten Sie in der Theaterkasse
- **Der*die Begleiter*in** von Schwerbehinderten ab 70 % Beeinträchtigung und dem Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis erhält bei allen kulturellen Veranstaltungen der Stadt Bottrop kostenlosen Eintritt. Der Ausweis für die Berechtigung ist beim Ticketkauf und beim Einlass unaufgefordert vorzulegen.

Datenschutzerklärung | Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Datenschutzerklärung sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter den unten aufgeführten QR-Codes auf der Webseite der Stadt Bottrop.

Datenschutzerklärung:



Allgemeine Geschäftsbedingungen:



Kulturamt der Stadt Bottrop | Aboverwaltung | Böckenhoffstraße 12 a | 46236 Bottrop

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Straße			
Postleitzahl		Wohnort	
E-Mail		Telefon	
Hausnummer			

Ich bestelle hiermit - für die Spielzeit 2026/2027 - folgende(s) Abonnement(s):

Gewünschte Preisgruppe bitte auswählen, gewünschte Anzahl der Abonnement-Plätze bitte eintragen

Reihe Kabarett - vier Veranstaltungen
 Reihen 1 - 8 je 90 € Reihen 9 - 15 je 80 €

Reihe Kammerkonzerte - fünf Veranstaltungen
 alle Plätze je 60 €

Reihe Kindertheater - drei Veranstaltungen
 Reihen 1 - 8 je 22 € Reihen 9 - 15 je 19 €

Reihe MiniKlassikClub - drei Veranstaltungen
 pro Ausweis je 24 €

Reihe KinderKlassikClub - drei Veranstaltungen
 pro Ausweis je 24 €

Reihe Schauspiel - sechs Theateraufführungen + ein Ticket nach Wahl
 aus der Reihe Kammerkonzerte, Jazz im Filmforum oder Klangturm Malakoff
 Reihen 1 - 7 je 120 € Reihen 8 - 11 je 105 € Reihen 12 - 15 je 90 €

Reihe Unterhaltung - sechs Theateraufführungen + ein Ticket nach Wahl
 aus der Reihe Kammerkonzerte, Jazz im Filmforum oder Klangturm Malakoff

Reihen 1 - 7 je 120 € Reihen 8 - 11 je 105 € Reihen 12 - 15 je 90 €

Reihe Opern - vier Veranstaltungen
 pro Abo je 170 €

Die Abonnement-Bedingungen habe ich gelesen und stimme ihnen zu.

Datum _____ Unterschrift _____

Ein Vordruck zur Einzusermächtigung wird der Rechnung beigelegt.

Kulturamt der Stadt Bottrop | Aboverwaltung | Böckenhoffstraße 12 a | 46236 Bottrop

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Straße			
Postleitzahl		Wohnort	
E-Mail		Telefon	
Hausnummer			

Ich bestelle hiermit - für die Spielzeit 2026/2027 - folgende(s) Abonnement(s):

Gewünschte Preisgruppe bitte auswählen, gewünschte Anzahl der Abonnement-Plätze bitte eintragen

Schüler*in Studierende

Reihe Kabarett - vier Veranstaltungen
 Reihen 1 - 8 je 65 € Reihen 9 - 15 je 55 €

Reihe Kammerkonzerte - fünf Veranstaltungen
 alle Plätze je 45 €

Reihe Kindertheater - drei Veranstaltungen
 Reihen 1 - 8 je 12 € Reihen 9 - 15 je 8 €

Reihe Schauspiel - sechs Theateraufführungen + ein Ticket nach Wahl
 aus der Reihe Kammerkonzerte, Jazz im Filmforum oder Klangturm Malakoff
 Reihen 1 - 7 je 80 € Reihen 8 - 11 je 75 € Reihen 12 - 15 je 70 €

Reihe Unterhaltung - sechs Theateraufführungen + ein Ticket nach Wahl
 aus der Reihe Kammerkonzerte, Jazz im Filmforum oder Klangturm Malakoff

Reihen 1 - 7 je 80 € Reihen 8 - 11 je 75 € Reihen 12 - 15 je 70 €

Die Abonnement-Bedingungen habe ich gelesen und stimme ihnen zu.

Datum _____ Unterschrift _____

Ein Vordruck zur Einzusermächtigung wird der Rechnung beigelegt.



PROGRAMMMACHER*INNEN

Hannah Ehrhardt

Telefon 0 20 41 - 70 39 48

- Schauspiel
- Unterhaltung
- Kabarett
- Kindertheater
- Kammerkonzert

Eva Schönberger

Telefon 0 20 41 - 70 33 71

- MiniKlassikKlub
- KinderKlassikKlub
- Theater Mobil

Georg Dybowski

- Jazz im Filmforum

Beate Schmalbrock

- Klangturm Malakoff

Dana Brüning

Telefon 0 20 41 - 70 38 92

- Stadtfilmern

Dr. Gerd-Heinz Stevens

- Orgel PLUS

THEATERKASSE

Ina Winkel

Beate Marcinkowski

Telefon 0 20 41 - 70 33 08

ABOVERWALTUNG

Ines Plauschinat

Telefon 0 20 41 - 70 45 20

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadt Bottrop, Kulturamt

Verantwortlich
Martina Schilling-Graef

Gestaltung
Stephanie Klein



bottrop.